

Modulhandbuch

des Bachelor- Studiengangs

Wirtschaftsrecht

Bachelor of Laws (LL.B.)

Fachbereich 3: Wirtschaft und Recht - Business and Law

Inhaltsverzeichnis

1. Qualifikationsziele	5
2. Empfohlener Studienverlaufsplan	6
3. Modul- und Prüfungsübersicht.....	7
Modul 1: Bürgerliches Recht I	11
Unitbeschreibung zum Modul Bürgerliches Recht I.....	12
Modul 2: Rechtliche Grundlagen.....	13
Unitbeschreibung zum Modul Rechtliche Grundlagen	15
Unitbeschreibung zum Modul Rechtliche Grundlagen	16
Modul 3: Öffentliches Recht	17
Unitbeschreibung zum Modul Öffentliches Recht.....	18
Unitbeschreibung zum Modul Öffentliches Recht.....	19
Modul 4: Volkswirtschaftslehre	20
Unitbeschreibung zum Modul Volkswirtschaftslehre	22
Modul 5: Betriebswirtschaftliche Grundlagen I	23
Unitbeschreibung zum Modul Betriebswirtschaftliche Grundlagen I.....	25
Unitbeschreibung zum Modul Betriebswirtschaftliche Grundlagen I.....	26
Modul 6: Schlüsselkompetenzen I	27
Unitbeschreibung zum Modul Schlüsselkompetenzen I	29
Unitbeschreibung zum Modul Schlüsselkompetenzen I	30
Modul 7: Bürgerliches Recht II	31
Unitbeschreibung zum Modul Bürgerliches Recht II.....	32
Modul 8: Europarecht	33
Unitbeschreibung zum Modul Europarecht	35
Unitbeschreibung zum Modul Europarecht	36
Modul 9: Markt und Wettbewerb	37
Unitbeschreibung zum Modul Markt und Wettbewerb	39
Unitbeschreibung zum Modul Markt und Wettbewerb	40
Modul 10: Betriebswirtschaftliche Grundlagen II	41
Unitbeschreibung zum Modul Betriebswirtschaftliche Grundlagen II.....	43
Unitbeschreibung zum Modul Betriebswirtschaftliche Grundlagen II.....	44
Module 11: English for Business Law B2.....	45
Unit description: English for Business Law B2	47
Modul 12: Bürgerliches Recht III	48
Unitbeschreibung zum Modul Bürgerliches Recht III.....	50
Modul 13: Steuerrecht	51
Unitbeschreibung zum Modul Steuerrecht	52
Modul 14: Arbeitsrecht.....	53
Unitbeschreibung zum Modul Arbeitsrecht	55
Unitbeschreibung zum Modul Arbeitsrecht	56

Modul 15: Handels- und Sachenrecht	57
Unitbeschreibung zum Modul Handels- und Sachenrecht	59
Unitbeschreibung zum Modul Handels- und Sachenrecht	60
Modul 16: Grundlagen des Managements	61
Unitbeschreibung zum Modul Grundlagen des Managements	63
Unitbeschreibung zum Modul Grundlagen des Managements	64
Module 17: English for Business Law C1	65
Unit description: English for Business Law C1	67
Modul 18: Bürgerliches Recht IV	69
Unitbeschreibung zum Modul Bürgerliches Recht IV	71
Unitbeschreibung zum Modul Bürgerliches Recht IV	72
Modul 19: Gesellschaftsrecht I	73
Unitbeschreibung zum Modul Gesellschaftsrecht I	75
Modul 20: Wirtschaftsstrafrecht	76
Unitbeschreibung zum Modul Wirtschaftsstrafrecht	78
Modul 21: Unternehmensmanagement	79
Unitbeschreibung zum Modul Unternehmensmanagement	81
Unitbeschreibung zum Modul Unternehmensmanagement	82
Modul 22: Vertragsgestaltung	83
Unitbeschreibung zum Modul Vertragsgestaltung	84
Modul 23: Gesellschaftsrecht II	85
Unitbeschreibung zum Modul Gesellschaftsrecht II	87
Modul 24: Interdisziplinäres Studium Generale	88
Modul 25: Schlüsselkompetenzen II	90
Unitbeschreibung zum Modul Schlüsselkompetenzen II	92
Unitbeschreibung zum Modul Schlüsselkompetenzen II	93
Modul 26: Praxismodul	94
Modul 27: Finanzierung und Insolvenz	96
Unitbeschreibung zum Modul Finanzierung und Insolvenz	98
Unitbeschreibung zum Modul Finanzierung und Insolvenz	99
Modul 28: Rechtsdurchsetzung	100
Unitbeschreibung zum Modul Rechtsdurchsetzung	102
Modul 29: Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht	103
Unitbeschreibung zum Modul Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht	105
Unitbeschreibung zum Modul Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht	106
Modul 30: Gesellschaftsrecht III	107
Unitbeschreibung zum Modul Gesellschaftsrecht III	109
Unitbeschreibung zum Modul Gesellschaftsrecht III	110
Modul 31: Bachelor-Arbeit mit Kolloquium	111
Modul 32: People Management und Recht I	113
Unitbeschreibung zum Modul People Management und Recht I	115
Unitbeschreibung zum Modul People Management und Recht I	116

Modul 33: People Management und Recht II	117
Unitbeschreibung zum Modul People Management und Recht II	119
Unitbeschreibung zum Modul People Management und Recht II	120
Modul 34: People Management und Recht III	121
Unitbeschreibung zum Modul People Management und Recht III	122
Modul 35: Compliance und Nachhaltigkeit I	123
Unitbeschreibung zum Modul Compliance und Nachhaltigkeit I	125
Unitbeschreibung zum Modul Compliance und Nachhaltigkeit I	126
Modul 36: Compliance und Nachhaltigkeit II	127
Unitbeschreibung zum Modul Compliance und Nachhaltigkeit II	129
Unitbeschreibung zum Modul Compliance und Nachhaltigkeit II	130
Modul 37: Compliance und Nachhaltigkeit III	131
Unitbeschreibung zum Modul Compliance und Nachhaltigkeit III	132
Modul 38: Finanzmarkt, Regulierung und Aufsicht I	133
Unitbeschreibung zum Modul Finanzmarkt, Regulierung und Aufsicht I	135
Unitbeschreibung zum Modul Finanzmarkt, Regulierung und Aufsicht I	136
Modul 39: Finanzmarkt, Regulierung und Aufsicht II	137
Unitbeschreibung zum Modul Finanzmarkt, Regulierung und Aufsicht II	139
Unitbeschreibung zum Modul Finanzmarkt, Regulierung und Aufsicht II	140
Modul 40: Finanzmarkt, Regulierung und Aufsicht III	141
Unitbeschreibung zum Modul Finanzmarkt, Regulierung und Aufsicht III	142
Modul 41: Digitalisierung und Recht	143
Unitbeschreibung zum Modul Digitalisierung und Recht	145
Modul 42: Projektmanagement	146
Unitbeschreibung zum Modul Projektmanagement	148
Modul 43: Kapitalmarktrecht	149
Unitbeschreibung zum Modul Kapitalmarktrecht	151
Modul 44: Internationales Steuerrecht	152
Unitbeschreibung zum Modul Internationales Steuerrecht	154
Module 45: Introduction to Anglo-American Law	155
Unit description: Introduction to Anglo-American Law	156
Modul 46: Europäisches und deutsches Datenschutzrecht	157
Unitbeschreibung zum Modul Europäisches und deutsches Datenschutzrecht	158
Modul 47: Urheberrecht	159
Unitbeschreibung zum Modul Urheberrecht	161
Modul 48: Summer University	162
Unitbeschreibung zum Modul Summer University	163
Module 49: Joint Module with U!REKA Partner Universities	164
Unit description: Joint Module with U!REKA Partner Universities	166

1. Qualifikationsziele

Absolvent*innen des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftsrecht (LL.B.) erwerben einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss, der sie für vielfältige juristische und/oder wirtschaftswissenschaftliche Tätigkeiten in Unternehmen, Rechtsanwaltskanzleien sowie bei Behörden und öffentlichen Einrichtungen qualifiziert. Im Fokus ihrer Tätigkeiten stehen die verantwortungsvolle Anwendung von juristischem und/oder wirtschaftswissenschaftlichem Fach- und Methodenwissen sowie von fachübergreifenden Kompetenzen wie etwa Team- und Kommunikationsfähigkeit, Selbstreflexion und ethisches Bewusstsein. Die Absolvent*innen sind darüber hinaus für ein Master-Studium qualifiziert. Der Bachelor-Studiengang fügt sich mit seiner Interdisziplinarität und Praxishnähe in die strategischen Leitplanken der Hochschule ein. Zudem sind Themen der Nachhaltigkeit und der Digitalisierung sowie europäische und internationale Fragestellungen umfasst.

Der Studiengang ist generalistisch angelegt. Die Absolvent*innen erwerben Kenntnisse in den wesentlichen Bereichen des Wirtschaftsrechts und in ausgewählten wirtschaftswissenschaftlichen Bereichen. In den ersten drei Semestern setzen sich die Studierenden mit Grundlagen auf den Gebieten des Zivilrechts, Öffentlichen Rechts und Strafrechts, der Volks- und Betriebswirtschaftslehre auseinander, flankiert von rechtswissenschaftlicher Methodik, Schlüsselkompetenzen und Englisch als Fachsprache. In den höheren Semestern erwerben die Studierenden u. a. spezifischere Kenntnisse in Rechtsgebieten, für die zuvor die Grundlagen gelegt wurden. Im vierten Semester wählen sie einen der Studienschwerpunkte „Compliance und Nachhaltigkeit“, „Finanzmarkt, Regulierung und Aufsicht“ oder „People Management und Recht“. Hier erweitern und vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse in einem spezifischen Themenbereich und stärken damit ihre Beschäftigungsfähigkeit. Zudem schärfen sie ihr fachliches Profil entsprechend ihren persönlichen Interessen und Neigungen durch zwei Wahlpflichtmodule. Im Interdisziplinären Studium Generale bauen die Studierenden ihre Fähigkeit zu weitergehendem fachübergreifendem Denken und zur Teamarbeit aus. Im Rahmen eines Praxismoduls im Umfang eines Semesters wenden die Studierenden ihr Wissen an und vertiefen bzw. festigen die bisher erworbenen Fach- und Methodenkompetenzen in einem beruflichen Kontext. Die Praxisphase ermöglicht einen fundierten Einblick in vielfältige wirtschaftsjuristische Tätigkeitsbereiche, Arbeitsprozesse und individuelle Arbeitsweisen. Weiterhin dient sie der Selbstreflexion hinsichtlich des fachlichen Selbstverständnisses, des theoretisch entwickelten professionellen Selbstbilds sowie der künftigen beruflichen Ausrichtung.

Die Absolvent*innen können sich mit den theoretischen Ansätzen der relevanten Fachdisziplinen kritisch auseinandersetzen sowie eigene Positionen dazu entwickeln und vertreten. Zudem verfügen sie über ein umfassendes Portfolio von Kompetenzen und Fähigkeiten, das sie in die Lage versetzt,

- in rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Kategorien zu denken,
- sich mit theoretischen Ansätzen der relevanten Fachdisziplinen auseinanderzusetzen, sich selbstständig theoretisches Wissen anzueignen und daraus eigene Schlussfolgerungen abzuleiten,
- ihre fachlichen Kenntnisse auf komplexe juristische und/oder wirtschaftswissenschaftliche Problemstellungen in der Praxis anzuwenden und selbstständig methodengerechte Lösungen zu entwickeln,
- interdisziplinär zu arbeiten,
- ihre Positionen und Problemlösungen entsprechend den fachlichen Standards zu formulieren und argumentativ zu vertreten,
- Verantwortung für sich selbst zu übernehmen, effektiv zu kommunizieren und arbeitsteilig in Teams zusammenzuarbeiten, auch in internationalen Zusammenhängen,
- sich mit sich selbst und anderen auseinanderzusetzen sowie der eigenen zivilgesellschaftlichen Rolle und Verantwortung bewusst zu sein, auch in internationalen Zusammenhängen.

2. Empfohlener Studienverlaufsplan



Bachelorstudiengang Wirtschaftsrecht Bachelor of Laws (LL.B.)							ECTS Punkte (CP)
Semester 7	Finanzierung und Insolvenz 5 CP	Rechtsdurchsetzung 5 CP	Bachelor-Arbeit mit Kolloquium 10 CP		Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht 5 CP	Gesellschaftsrecht III 5 CP	30
Semester 6	Berufspraktisches Semester 30 CP						30
Semester 5	Vertragsgestaltung 5 CP	Gesellschaftsrecht II 5 CP	Interdisziplinäres Studium Generale 5 CP	Schwerpunktmodul II 5 CP	Schwerpunktmodul III 5 CP	Schlüsselkompetenzen II 5 CP	30
Semester 4	Bürgerliches Recht IV 5 CP	Gesellschaftsrecht I 5 CP	Wirtschaftsstrafrecht 5 CP	WPM 2 5 CP	Schwerpunktmodul I 5 CP	Unternehmensmanagement 5 CP	30
Semester 3	Bürgerliches Recht III 5 CP	Steuerrecht 5 CP	Arbeitsrecht 5 CP	Handels- und Sachenrecht 5 CP	Grundlagen des Managements 5 CP	English for Business Law C1 5 CP	30
Semester 2	Bürgerliches Recht II 5 CP	WPM 1 5 CP	Europarecht 5 CP	Markt und Wettbewerb 5 CP	Betriebswirtschaftliche Grundlagen II 5 CP	English for Business Law B2 5 CP	30
Semester 1	Bürgerliches Recht I 5 CP	Rechtliche Grundlagen 5 CP	Öffentliches Recht 5 CP	Volkswirtschaftslehre 1 5 CP	Betriebswirtschaftliche Grundlagen I 5 CP	Schlüsselkompetenzen I 5 CP	30

3. Modul- und Prüfungsübersicht

Nr.	Modultitel	ECTS [CP]	Dauer [Sem.]	Prüfungsform	Sprache
1. Semester					
1	Bürgerliches Recht I	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
2	Rechtliche Grundlagen	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
3	Öffentliches Recht	5	1	Klausur (180 Minuten)	Deutsch
4	Volkswirtschaftslehre	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
5	Betriebswirtschaftliche Grundlagen I	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
6	Schlüsselkompetenzen I	5	1	Teilprüfungsleistungen: 1. Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 8 Wochen), Gewichtung 50% 2. Hausarbeit (Bearbeitungszeit 2 Wochen), Gewichtung 50%	Deutsch
2. Semester					
7	Bürgerliches Recht II	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
8	Europarecht	5	1	Klausur (180 Minuten)	Deutsch
9	Markt und Wettbewerb	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
10	Betriebswirtschaftliche Grundlagen II	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
11	English for Business Law B2	5	1	Portfolio examination consisting of: 1. written examination based on class language training content (90 minutes), weighting 70% 2. presentation based on class language training content (at least 10 minutes, at most 15 minutes), weighting 30%	English
41	Digitalisierung und Recht	5	1	Portfolioprfung bestehend aus: 1. Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 2 Wochen), Gewichtung 50% 2. Klausur (90 Minuten), Gewichtung 50%	Deutsch
42	Projektmanagement	5	1	Projektarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)	Deutsch

45	Introduction to Anglo-American Law	5	1	Written homework assignment (submission period 6 weeks) with presentation (at least 10, at most 15 minutes)	English
49	Joint Module with U!REKA Partner Universities	5	1	Project work (submission period 8 weeks) with presentation (at least 15, at most 30 minutes)	English
3. Semester					
12	Bürgerliches Recht III	5	1	Klausur (180 Minuten)	Deutsch
13	Steuerrecht	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
14	Arbeitsrecht	5	1	Klausur (180 Minuten)	Deutsch
15	Handels- und Sachenrecht	5	1	Klausur (180 Minuten)	Deutsch
16	Grundlagen des Managements	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
17	English for Business Law C1	5	1	Portfolio examination consisting of: 1. written examination based on class language training content (90 minutes), weighting 70% 2. presentation based on class language training content (at least 10 minutes, at most 15 minutes), weighting 30%	English
4. Semester					
18	Bürgerliches Recht IV	5	1	Hausarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen)	Deutsch
19	Gesellschaftsrecht I	5	1	Klausur (180 Minuten)	Deutsch
20	Wirtschaftsstrafrecht	5	1	Klausur (180 Minuten)	Deutsch
21	Unternehmensmanagement	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
32	People Management und Recht I	5	1	Klausur (180 Minuten)	Deutsch
35	Compliance und Nachhaltigkeit I	5	1	Klausur (180 Minuten)	Deutsch
38	Finanzmarkt, Regulierung und Aufsicht I	5	1	Klausur (180 Minuten)	Deutsch
43	Kapitalmarktrecht	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
44	Internationales Steuerrecht	5	1	Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen)	Deutsch
46	Europäisches und deutsches Datenschutzrecht	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
47	Urheberrecht	5	1	Portfolioprüfung bestehend aus: 1. Präsentation (mindestens 5, höchstens 10 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 2 Wochen), Gewichtung 30% 2. Klausur (90 Minuten), Gewichtung 70%	Deutsch

48	Summer University	5	1	Prüfungsleistung des Summer University-Programms der ausländischen Hochschule.	Variabel
5. Semester					
22	Vertragsgestaltung	5	1	Klausur (180 Minuten)	Deutsch
23	Gesellschaftsrecht II	5	1	Klausur (180 Minuten)	Deutsch
24	Interdisziplinäres Studium Generale	5	1	Variabel entsprechend den Modulbeschreibungen der Modulexemplare.	Deutsch
25	Schlüsselkompetenzen II	5	1	Portfolioprüfung bestehend aus: 1. Präsentation (mindestens 10, höchstens 20 Minuten), Gewichtung 50% 2. Durchführung eines Rollenspiels (mindestens 5, höchstens 10 Minuten), Gewichtung 25% 3. Mündliche Reflexion des Rollenspiels anhand der im Modul vermittelten Inhalte (mindestens 5, höchstens 10 Minuten), Gewichtung 25%	Deutsch
33	People Management und Recht II	5	1	Klausur (180 Minuten)	Deutsch
34	People Management und Recht III	5	1	Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)	Deutsch
36	Compliance und Nachhaltigkeit II	5	1	Klausur (180 Minuten)	Deutsch
37	Compliance und Nachhaltigkeit III	5	1	Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)	Deutsch
39	Finanzmarkt, Regulierung und Aufsicht II	5	1	Klausur (180 Minuten)	Deutsch
40	Finanzmarkt, Regulierung und Aufsicht III	5	1	Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)	Deutsch
6. Semester					
26	Praxismodul	30	1	Praxisbericht (Bearbeitungszeit 18 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)	Deutsch
7. Semester					
27	Finanzierung und Insolvenz	5	1	Klausur (180 Minuten)	Deutsch
28	Rechtsdurchsetzung	5	1	Portfolioprüfung bestehend aus: 1. Hausarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen), Gewichtung 30%	Deutsch

				2. Klausur (90 Minuten), Gewichtung 70%	
29	Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht	5	1	Klausur (180 Minuten)	Deutsch
30	Gesellschaftsrecht III	5	1	Klausur (180 Minuten)	Deutsch
31	Bachelor-Arbeit mit Kolloquium	10	1	Bachelor-Arbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) mit Kolloquium (mindestens 30, höchstens 45 Minuten)	Deutsch

Modul 1: Bürgerliches Recht I

Modultitel	Bürgerliches Recht I
Modultitel (englischsprachig)	
Modulnummer	1
Modulcode	M30362501
Studiengang	Wirtschaftsrecht (LL.B.)
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	1. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (Stunden)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung	a. Keine
b. Modulprüfung	b. Klausur (120 Minuten)
Lernergebnisse und Kompetenzen	Die Studierenden besitzen Kenntnisse des allgemeinen Teils des BGB, eine Übersicht über die wichtigsten Vertragsarten mit Schwerpunkt beim Kaufvertrag sowie Grundkenntnisse der Rückforderung ungerechtfertigter Bereicherungen und des Eigentümer-Besitzer-Verhältnisses. Sie wenden die juristische Arbeitstechnik an und setzen ihre materiellen Kenntnisse bei der Bearbeitung konkreter Sachverhalte ein. Sie sind in der Lage, einen einfachen Lebenssachverhalt mit Schwerpunkt im allgemeinen Teil des BGB auf rechtlich relevante Aspekte hin zu analysieren und rechtlich zu begutachten. Die Studierenden erkennen und reflektieren die wirtschaftliche Bedeutung rechtlicher Fragen, entwickeln Entscheidungsvorschläge auf der Basis ihrer fachlichen Kenntnisse und können diese argumentativ vertreten.
Inhalte des Moduls	Bürgerliches Recht 1
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Roland Schimmel
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul Bürgerliches Recht I

Name der Unit	Bürgerliches Recht 1
Code	303625011
Name des Moduls	Bürgerliches Recht I
Inhalte der Unit	Rechtssubjekte und Rechtsobjekte, Rechtsgeschäft, Willenserklärung, Vertragsschluss, Wirksamkeitsvoraussetzungen des Rechtsgeschäfts, Willensmängel, bedingte und befristete Rechtsgeschäfte, Stellvertretung, Verjährung, Fristen und Termine, wichtige Vertragstypen mit Schwerpunkt beim Kaufvertrag, Rückabwicklung nichtigkeitsbetreffender Verträge nach Bereicherungsrecht und nach den Eigentümer-Besitzer-Regeln; Methodik der Fallbearbeitung.
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	4 SWS
Workload (h) der Unit	150 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	60 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	40 h
Anteil Selbststudium (h)	50 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Roland Schimmel, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	Brox, H./Walker, W.-D.: Allgemeiner Teil des BGB, München. Köhler, H., BGB: Allgemeiner Teil. Ein Studienbuch, München. Leipold, D.: BGB I: Einführung und Allgemeiner Teil, Tübingen. Stadler, A., Allgemeiner Teil des BGB, München. Fritzsche, J.: Fälle zum BGB – Allgemeiner Teil, München. Schwabe, W.: Lernen mit Fällen, Allgemeiner Teil des BGB, Stuttgart. Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Modul 2: Rechtliche Grundlagen

Modultitel	Rechtliche Grundlagen
Modultitel (englischsprachig)	
Modulnummer	2
Modulcode	M30362502
Studiengang	Wirtschaftsrecht (LL.B.)
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	1. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (Stunden)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung	a. Keine
b. Modulprüfung	b. Klausur (120 Minuten)
Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden sind in der Lage, die Systematik der Rechtsordnung darzustellen. Sie definieren rechtliche Grundbegriffe und identifizieren die verschiedenen Quellen des Rechts. Ferner ordnen sie konkrete Rechtsprobleme systematisch ein. Sie grenzen rechtliche und ethische Fragestellungen voneinander ab. Sie diskutieren über allgemeine gesellschaftliche Entwicklungen und ihre Auswirkungen im Recht, etwa bezüglich Digitalisierung, Künstlicher Intelligenz oder Nachhaltigkeit. Sie analysieren Sachverhalte unter Anwendung der juristischen Methodenlehre und begründen ihre Ergebnisse anhand der anerkannten Argumentationsmethoden. Dabei identifizieren und interpretieren sie verschiedene Rechtserkenntnisquellen. Sie beherrschen die juristischen Arbeitstechniken, insbesondere den Gutachten- und den Urteilsstil.</p> <p>Im Bereich des Strafrechts sind die Studierenden in der Lage, verschiedene rechtstheoretische Ansätze zur Legitimation von Strafe darzustellen und gegeneinander abzuwägen. Im Rahmen der Bearbeitung strafrechtlicher Sachverhalte können sie die Frage nach der Strafbarkeit unter Anwendung des dreistufigen Deliktaufbaus analysieren. Sie sind mit den Grundprinzipien des Strafrechts vertraut und können hieraus Argumente im Rahmen der Gesetzesauslegung ableiten. Sie sind ferner in der Lage, die Abläufe im Strafverfahren und die Rolle der beteiligten Akteure zu beschreiben.</p>
Inhalte des Moduls	Grundlagen des Strafrechts Grundlagen des Rechts

Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Olaf Meyer, Prof. Dr. Maria von Tippelskirch
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul Rechtliche Grundlagen

Name der Unit	Grundlagen des Strafrechts
Code	303625021
Name des Moduls	Rechtliche Grundlagen
Inhalte der Unit	Legitimation von Strafe, Rechtsquellen des Strafrechts, Grundprinzipien des Strafrechts, Arten von Straftaten und Sanktionen, dreistufiger Deliktaufbau, Strafverfolgung und Strafprozesses, juristische Arbeitstechniken, insbesondere der Gutachten- und Urteilsstil, Auswirkungen neuer Entwicklungen (z.B. künstliche Intelligenz) auf die Strafverfolgung.
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	30 h
Anteil Selbststudium (h)	15 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Olaf Meyer, Prof. Dr. Maria von Tippelskirch, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	Roxin, C./Arzt, G./Tiedemann, K.: Einführung in das Strafrecht und Strafprozessrecht, München 2013. Bringewat, P.: Grundbegriffe des Strafrechts - Grundlagen - Allgemeine Verbrechenlehre - Aufbauschemata, Baden-Baden 2024. Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Unitbeschreibung zum Modul Rechtliche Grundlagen

Name der Unit	Grundlagen des Rechts
Code	303625022
Name des Moduls	Rechtliche Grundlagen
Inhalte der Unit	Quellen des Rechts, Rechtssetzung und ihre Legitimation, Einteilung der Rechtsordnung in Rechtsgebiete, juristische Professionen, Funktionen des Rechts, Grundbegriffe des Rechts, Rechtssubjekte und Rechtsobjekte, juristische Arbeitstechniken, insbesondere der Gutachten- und Urteilsstil, rechtliche, gesellschaftliche und ethische Auswirkungen neuer Entwicklungen (z. B. Digitalisierung, Nachhaltigkeit).
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	30 h
Anteil Selbststudium (h)	15 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Olaf Meyer, Prof. Dr. Maria von Tippelskirch, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	Haft, F.: Einführung in das juristische Lernen, München. Wesel, U.: Fast Alles, was Recht ist - Jura für Nichtjuristen, München. Wesel, U.: Juristische Weltkunde, München. Möllers, T.: Juristische Arbeitstechnik und wissenschaftliches Arbeiten, München. Zippelius, R.: Einführung in das Recht, Stuttgart. Schimmel, R.: Juristische Klausuren und Hausarbeiten richtig formulieren, München. Larenz, K./Canaris, C.W.: Methodenlehre der Rechtswissenschaft, München. Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Modul 3: Öffentliches Recht

Modultitel	Öffentliches Recht
Modultitel (englischsprachig)	
Modulnummer	3
Modulcode	M30362503
Studiengang	Wirtschaftsrecht (LL.B.)
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	1. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (Stunden)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung	a. Keine
b. Modulprüfung	b. Klausur (180 Minuten)
Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse von Aufbau und Systematik, Begriffen und Konzepten des öffentlichen Rechts. Sie können die Vorschriften auf, die ihnen zugrunde liegenden Interessenskonflikte und Wertungen analysieren und diskutieren. Sie können die juristischen Methoden anwenden und sind im Stande für typische Fallgestaltungen angemessene Lösungen zu entwickeln. Sie beurteilen die pflichtgemäße Ausübung von Ermessen unter Abwägung der verschiedenen Interessen.</p> <p>Die Studierenden können ihre rechtlichen Erkenntnisse klar und überzeugend präsentieren. Dies umfasst die Fähigkeit zur juristischen Argumentation sowie die adressatengerechte Kommunikation von Sachverhalten. Sie erkennen interdisziplinäre Zusammenhänge, insbesondere werden sie sich der Verknüpfung von öffentlichem Recht und Wirtschaftsrecht bewusst und können die Wirkung des öffentlichen Rechts auf das Wirtschaftsleben und seine Akteure bewerten.</p>
Inhalte des Moduls	Öffentliches Recht 1 Öffentliches Recht 2
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Adelheid Zeis
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul Öffentliches Recht

Name der Unit	Öffentliches Recht 1
Code	303625031
Name des Moduls	Öffentliches Recht
Inhalte der Unit	Verfassungsgrundsätze, Gesetzgebungskompetenzen, Gesetzgebungsverfahren, Verwaltungskompetenzen, Grundrechtsdogmatik, Gleichheitsgrundrechte, Grundrechtsdogmatik Freiheitsgrundrechte, exemplarisch Art. 2 Abs.1, Art. 12, Art. 14 GG, Verfassungsprozessrecht, Fallbearbeitung im Verfassungsrecht
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	30 h
Anteil Selbststudium (h)	15 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Adelheid Zeis, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	Battis, U./Edenharter, A.: Einführung in das Verfassungsrecht: Staatsorganisationsrecht und Grundrechte, Berlin. Degenhart, Ch. Staatsrecht I.: Staatsorganisationsrecht: Mit Bezügen zum Europarecht, Heidelberg. Kingreen, Th./Poscher, R.: Staatsrecht II. Grundrechte, Heidelberg. Di Fabio, U. (Hrsg.): Verfassungsrecht und Verfassungsprozessrecht: Beck'sches Examinatorium Öffentliches Recht, München. Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Unitbeschreibung zum Modul Öffentliches Recht

Name der Unit	Öffentliches Recht 2
Code	303625032
Name des Moduls	Öffentliches Recht
Inhalte der Unit	Grundzüge der Verwaltungsorganisation, Zuständigkeit, allgemeine Grundsätze des Verwaltungsrechts, Handlungsformen der Verwaltung insbesondere Verwaltungsakt und öffentlich-rechtlicher Vertrag, Grundzüge des Verwaltungsverfahrens einschließlich Widerspruchsverfahren Verwaltungsprozessrecht, öffentlich-rechtliche Haftungs- und Ausgleichsansprüche, Fallbearbeitung im Verwaltungsrecht an Beispielen des öffentlichen Wirtschaftsrechts
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	30 h
Anteil Selbststudium (h)	15 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Adelheid Zeis, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	Maurer, H./ Waldhoff, Ch.: Allgemeines Verwaltungsrecht, München. Suckow, H./ Weidemann, H.: Allgemeines Verwaltungsrecht und Verwaltungsrechtsschutz, Stuttgart. Peine, F.-J./ Siegel, Th.: Klausurenkurs im Verwaltungsrecht: Ein Fall- und Repetitionsbuch zum Allgemeinen und Besonderen Verwaltungsrecht mit Verwaltungsprozessrecht, Heidelberg. Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Modul 4: Volkswirtschaftslehre

Modultitel	Volkswirtschaftslehre
Modultitel (englischsprachig)	
Modulnummer	4
Modulcode	M30362504
Studiengang	Wirtschaftsrecht (LL.B.)
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	1. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (Stunden)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung	a. Keine
b. Modulprüfung	b. Klausur (120 Minuten)
Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden verstehen die grundlegenden Zusammenhänge einer Volkswirtschaft und die volkswirtschaftliche Denkweise. Durch die Reduktion des Stoffgebiets auf wesentliche praxisrelevante Belange sowie den Einsatz zahlreicher Fallstudien sind die Studierenden in der Lage, das Gelernte auf ihr volkswirtschaftliches Umfeld zu übertragen und volkswirtschaftliche Zusammenhänge zu analysieren. Dabei wenden die Studierenden mathematische Modelle an, um die Interaktion von Akteuren zu modellieren. Einen besonderen Schwerpunkt bildet dabei die Wettbewerbstheorie als eine wichtige Voraussetzung für spätere Module in diesem Bereich.</p> <p>Die Studierenden diskutieren die Funktionsweise der Marktwirtschaft (Mikroökonomik) und den Einsatz wirtschaftspolitischer Maßnahmen (Makroökonomik). Sie verwenden Fachliteratur sowie Medien zur Bildung einer eigenständigen fachlichen Beurteilung. Sie eignen sich systematisch neues Wissen an und schulen ihre Fertigkeiten im wissenschaftlichen Denken, um gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge zu beschreiben und die Einflussmöglichkeiten wirtschaftspolitischer Maßnahmen abzusehen. Die Studierenden sind in der Lage, Verbindungen zwischen aktuellen gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen und rechtlichen Rahmenbedingungen herzustellen sowie rechtliche bzw. institutionelle Gestaltungsmöglichkeiten für das Funktionieren von Märkten zu identifizieren.</p>
Inhalte des Moduls	Volkswirtschaftslehre
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung

Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Marco Sunder
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul Volkswirtschaftslehre

Name der Unit	Volkswirtschaftslehre
Code	303625041
Name des Moduls	Volkswirtschaftslehre
Inhalte der Unit	Einführung in volkswirtschaftliches Denken (Gegenstand der VWL, Interdependenz und Handelsvorteile), Funktionsweise einer Marktwirtschaft (Marktgleichgewicht und Störungen des Marktgleichgewichts; staatliche Eingriffe in die Marktpreisbildung), Ökonomik des öffentlichen Sektors (Soziale Marktwirtschaft, Externalitäten, öffentliche Güter, Steuersystem), makroökonomische Daten, Wirtschaftspolitik (Wirtschaftspolitische Ziele, Ansatzpunkte wirtschaftspolitischer Maßnahmen, Finanzpolitik, Arbeitsmarktpolitik, Geld- und Kreditpolitik, Wechselkurs- und Währungspolitik, Außenhandelspolitik).
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	4 SWS
Workload (h) der Unit	150 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	60 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	45 h
Anteil Selbststudium (h)	45 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Marco Sunder, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	Mankiw, N. G./Taylor, M. P.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Stuttgart. Herrmann, M.: Arbeitsbuch Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Stuttgart. Bofinger, P.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, München. Krugman, P./Wells, R.: Economics, New York. Stiglitz, J. E./Walsh, C.E.: Economics, New York. Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Modul 5: Betriebswirtschaftliche Grundlagen I

Modultitel	Betriebswirtschaftliche Grundlagen I
Modultitel (englischsprachig)	
Modulnummer	5
Modulcode	M30362505
Studiengang	Wirtschaftsrecht (LL.B.)
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	1. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (Stunden)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung	a. Keine
b. Modulprüfung	b. Klausur (120 Minuten)
Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden verstehen die Funktionsweise und Ziele von Unternehmen in der (inter-)nationalen Volkswirtschaft und Gesellschaft und sind in der Lage, diese darzulegen. Sie können die Betriebswirtschaftslehre im System der Wissenschaften einordnen, verstehen deren grundlegende Methoden und können diese beschreiben. Die Studierenden erlangen ein grundlegendes Verständnis der betrieblichen Prozesse und der betriebswirtschaftlichen Zusammenhänge und sind in der Lage, diese zu erklären. Die Studierenden kennen grundlegende betriebswirtschaftliche Begriffe. Sie verstehen das Unternehmen als System von Beschaffungs-, Produktions-, Absatz- und Finanzierungsfunktionen. Sie können typische betriebswirtschaftliche Fragestellungen strukturieren und analysieren. Darüber hinaus erarbeiten sie mit Hilfe der vermittelten konzeptionellen und methodischen Grundlagen selbstständig theoretisch fundierte Lösungen. Die Studierenden lernen Verantwortung für sich selbst zu übernehmen, sich mit sich selbst und anderen auseinanderzusetzen. Sie entwickeln ein ethisches Bewusstsein und erkennen die eigene zivilgesellschaftliche Rolle und Verantwortung auch in internationalen und kulturübergreifenden Zusammenhängen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, die Grundlagen der externen Rechnungslegung gemäß den gesetzlichen Regelungen wiederzugeben. Sie verstehen die Grundlagen der doppelten Buchführung sowie der entsprechenden Techniken. Sie können die Techniken der doppelten Buchführung strukturiert auf einfache Geschäftsvorfälle anwenden und die Ergebnisse überprüfen. Die Studierenden sind in der Lage, sich mithilfe der Fachsprache auszutauschen und können die relevanten</p>

	Fachbegriffe in unterschiedlichen Sachzusammenhängen einsetzen. Ferner sind sie in der Lage die erlernten Arbeitstechniken sorgfältig umzusetzen. Die Studierenden sind in der Lage, rechnungslegungsorientierte Probleme im Unternehmen zu lösen. Durch das Verständnis des Zusammenwirkens der betrieblichen Teilbereiche und ihrer unterschiedlichen Interessen verbessern die Studierenden ihre Kooperations-, Kommunikations- und Konfliktlösungsfähigkeit.
Inhalte des Moduls	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre Externes Rechnungswesen
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Dejan Engel-Ciric, Prof. Dr. Matthias Schabel
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul Betriebswirtschaftliche Grundlagen I

Name der Unit	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre
Code	303625051
Name des Moduls	Betriebswirtschaftliche Grundlagen I
Inhalte der Unit	Grundlegende betriebswirtschaftliche Begriffe, Grundlagen der betrieblichen Teilbereiche Beschaffung, Produktion, Absatz und Finanzierung, Ansprüche der Stakeholder gegenüber dem Unternehmen, Unternehmensziele, betriebswirtschaftliche Entscheidungsprobleme, Überblick über die Fachgebiete der BWL.
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	10 h
Anteil Selbststudium (h)	35 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Dejan Engel-Ciric, Prof. Dr. Matthias Schabel, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	Bitz, M./Ewert, J.: Übungen in Betriebswirtschaftslehre, München. Eisenführ, F./Theuvsen, L.: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, Stuttgart. Weber, W.: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, Wiesbaden. Wöhe, G.: Einführung in die Allgemeine BWL, München. Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Unitbeschreibung zum Modul Betriebswirtschaftliche Grundlagen I

Name der Unit	Externes Rechnungswesen
Code	303625052
Name des Moduls	Betriebswirtschaftliche Grundlagen I
Inhalte der Unit	Grundlagen der externen Rechnungslegung gemäß den gesetzlichen Regelungen, Grundlagen der doppelten Buchführung sowie der entsprechenden Techniken, Anwendung auf Geschäftsvorfälle.
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	10 h
Anteil Selbststudium (h)	35 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Dejan Engel-Ciric, Prof. Dr. Matthias Schabel, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	Bitz, M./Schneeloch, D./Wittstock, W.: Der Jahresabschluß: Rechtsvorschriften, Analyse, Politik, München. Deitermann, M./Schmolke, S.: Industrielles Rechnungswesen, Braunschweig. Littkemann, J.: Buchführung: Grundlagen - Übungen – Klausurvorbereitung, Wiesbaden. Wüstemann, J.: Buchführung case by case, Frankfurt am Main. Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Modul 6: Schlüsselkompetenzen I

Modultitel	Schlüsselkompetenzen I
Modultitel (englischsprachig)	
Modulnummer	6
Modulcode	M30362506
Studiengang	Wirtschaftsrecht (LL.B.)
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	1. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (Stunden)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung	a. Keine
b. Modulprüfung	b. Teilprüfungsleistungen: 1. Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 8 Wochen), Gewichtung 50% 2. Hausarbeit (Bearbeitungszeit 2 Wochen), Gewichtung 50%
Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden sind in der Lage, Techniken der Selbstreflexion zu reproduzieren und im Transfer anzuwenden. Sie erkennen die Notwendigkeit von Selbststudium, eignen sich individuell passende Techniken der Selbstmotivation sowie weitere Arbeitstechniken selbstständig an, um ihre persönlichen Fähigkeiten zu erweitern und sich neues Wissen zu erarbeiten.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, Daten zu evaluieren und zu interpretieren, den Begriff „Fake News“ zu definieren, „Fake News“ zu identifizieren, kritisch zu analysieren und wertebasierte Schlussfolgerungen zu treffen sowie für sich und ihre Umwelt Verantwortung zu übernehmen und achtsam zu agieren.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, wissenschaftliche Texte insbesondere in der Form von Rechtsgutachten und juristischen Themenarbeiten zu verfassen. Sie können belastbare Quellen als solche identifizieren und haben ein Verständnis davon, mit welchen Textgattungen wann zu arbeiten ist. Sie sind in der Lage, fremde Texte sinnvoll zu verarbeiten und dies zu kennzeichnen sowie deren Quellen nach juristischen Üblichkeiten nachzuweisen. Sie sind imstande, die Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes von Künstlicher Intelligenz bei der Erstellung juristischer Themenarbeiten zu beurteilen.</p>

Inhalte des Moduls	Persönlichkeitsentwicklung und Selbstkompetenz Wissenschaftliches Arbeiten
Lehrformen des Moduls	Seminar
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Olaf Meyer, Prof. Dr. Martina Voigt
Hinweise	Wegen der heterogenen Inhalte (Selbstreflexion einerseits, wissenschaftliche Arbeitstechniken andererseits) sind zwei gesonderte Prüfungsleistungen sinnvoll und erforderlich.

Unitbeschreibung zum Modul Schlüsselkompetenzen I

Name der Unit	Persönlichkeitsentwicklung und Selbstkompetenz
Code	303625061
Name des Moduls	Schlüsselkompetenzen I
Inhalte der Unit	Techniken der (Selbst-)Reflexion, Selbstmotivation und Selbststudium, Achtsamkeit und gesellschaftliche Verantwortung, Data Literacy, Fake News und Critical Thinking.
Lehrformen der Unit	Seminar
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	15 h
Anteil Selbststudium (h)	30 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Olaf Meyer, Prof. Dr. Martina Voigt, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	Aatz, H.: Achtsam studieren. Mit Praxisteil, Opladen und Toronto. Kruise, O.: Kritisches Denken und Argumentieren. Eine Einführung für Studierende, Konstanz und München. Lang, M.: Datenkompetenz. Daten erfolgreich nutzen, München. Stritzelsberger, R.: Selbstmotivation. Wie Sie dauerhaft leistungsfähig bleiben, Freiburg. Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Unitbeschreibung zum Modul Schlüsselkompetenzen I

Name der Unit	Wissenschaftliches Arbeiten
Code	303625062
Name des Moduls	Schlüsselkompetenzen I
Inhalte der Unit	Wissenschaftliches Arbeiten; wissenschaftliche Texte; Recherchetechniken (verschiedene Datenbanken und Large Language Models); Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes von KI bei der Erstellung wissenschaftlicher Texte; Zitat und Plagiat; Erstellung juristisch korrekter Quellenverzeichnisse und Fußnoten; Normauslegung und Rechtsfortbildung.
Lehrformen der Unit	Seminar
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	15 h
Anteil Selbststudium (h)	30 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Olaf Meyer, Prof. Dr. Martina Voigt, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	Möllers, T.: Juristische Arbeitstechnik und wissenschaftliches Arbeiten, München. Gußen, L.: Wissenschaftliches Arbeiten im Jurastudium, Paderborn. Dornis, T./Keßenich, F./Lemke, D.: Rechtswissenschaftliches Arbeiten; Tübingen. Schimmel, R./Basak, D./Reiß, M.: Juristische Themenarbeiten, Heidelberg. Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Modul 7: Bürgerliches Recht II

Modultitel	Bürgerliches Recht II
Modultitel (englischsprachig)	
Modulnummer	7
Modulcode	M30362507
Studiengang	Wirtschaftsrecht (LL.B.)
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	2. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (Stunden)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Bürgerliches Recht I - Allgemeiner Teil des BGB. Juristische Arbeitstechnik.
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung	a. Keine
b. Modulprüfung	b. Klausur (120 Minuten)
Lernergebnisse und Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage, die Grundregeln des Allgemeinen Schuldrechts in der Fallbearbeitung sicher anzuwenden. Sie beschreiben die Rechtsfiguren im Allgemeinen Schuldrecht und können diese voneinander unterscheiden. Sie ordnen die Regeln des Allgemeinen Schuldrechts in die Gesamtsystematik des BGB ein, und zwar sowohl im Verhältnis zum Allgemeinen Teil des BGB als auch im Verhältnis zum Besonderen Schuldrecht. Sie sind in der Lage, ihre theoretischen Kenntnisse in die konkrete schriftliche Fallbearbeitung umzusetzen und ihre Lösungen argumentativ sicher zu vertreten. Sie übertragen das an Beispielfällen erlernte Wissen auf neue Sachverhalte. Sie verfügen über das Handwerkzeug, Lösungen zu neuen Problemstellungen zu entwickeln. Durch die Befassung mit dem Allgemeinen Schuldrecht stärken die Studierenden zudem in besonderer Weise ihr juristisches Abstraktionsvermögen.
Inhalte des Moduls	Bürgerliches Recht 2
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Olaf Meyer
Hinweise	Der Abschluss des Moduls ist Voraussetzung für die Berechtigung zur Teilnahme an der Klausur des Moduls Bürgerliches Recht III.

Unitbeschreibung zum Modul Bürgerliches Recht II

Name der Unit	Bürgerliches Recht 2
Code	303625071
Name des Moduls	Bürgerliches Recht II
Inhalte der Unit	Systematik des Schuldrechts, Begriff des Schuldverhältnisses (Entstehung, Inhalt und Erlöschen), Recht der Allgemeinen Geschäftsbedingungen, vorvertragliche Schuldverhältnisse, Leistungsstörungenrecht (Unmöglichkeit, Verzug, weitere Formen von Pflichtverletzungen), Verantwortlichkeit des Schuldners, Inhalt von Schadensersatzansprüchen, Beteiligung Dritter am Schuldverhältnis, Schuldner- und Gläubigermehrheiten.
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	4 SWS
Workload (h) der Unit	150 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	60 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	40 h
Anteil Selbststudium (h)	50 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Olaf Meyer, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	Looschelders, D.: Schuldrecht - Allgemeiner Teil, München. Medicus, D./Lorenz, S.: Schuldrecht I - Allgemeiner Teil, München. Weiler, F.: Schuldrecht Allgemeiner Teil, Baden-Baden. Rumpf-Rometsch, E.: Die Fälle. BGB Schuldrecht AT, Leverkusen. Fritzsche, J.: Fälle zum Schuldrecht I - Vertragliche Schuldverhältnisse, München. Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Modul 8: Europarecht

Modultitel	Europarecht
Modultitel (englischsprachig)	
Modulnummer	8
Modulcode	M30362508
Studiengang	Wirtschaftsrecht (LL.B.)
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	2. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (Stunden)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung	a. Keine
b. Modulprüfung	b. Klausur (180 Minuten)
Lernergebnisse und Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage, den Einfluss des Unionsrechts auf das deutsche Recht zu benennen. Sie verstehen das Zusammenwirken der europäischen und nationalen Institutionen und können die Dynamik des europäischen Integrationsprozesses beurteilen. Sie haben eine Vorstellung von der kulturellen Vielfalt Europas und können die gemeinsamen Werte und die unterschiedlichen kulturellen, ethischen und politischen Hintergründe kontroverser Positionen einordnen. Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse des Unionsrechts und sind in der Lage, diese auf wirtschaftliche Sachverhalte im europäischen Binnenmarkt anzuwenden. Die Studierenden sind in der Lage, aufgrund ihrer juristischen Kenntnisse komplexe Sachverhalte zu analysieren und ein differenziertes juristisches Gutachten zu erarbeiten und die gefundenen Resultate überzeugend schriftlich darzulegen. Aufgrund der Diskussion aktueller europapolitischer Fragestellungen und Einzelfälle haben sie gelernt, eigene Vorstellungen zu hinterfragen, alternative kulturelle, ethische und politische Perspektiven in Betracht zu ziehen und differenzierte Urteile zu treffen.
Inhalte des Moduls	Europarecht II Europarecht I
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Domenik Wendt

Hinweise	
----------	--

Unitbeschreibung zum Modul Europarecht

Name der Unit	Europarecht II
Code	303625081
Name des Moduls	Europarecht
Inhalte der Unit	Vom gemeinsamen Markt zum Binnenmarkt, Marktfreiheiten: Warenverkehrsfreiheit, Arbeitnehmerfreizügigkeit, Niederlassungsfreiheit, Dienstleistungsfreiheit, Kapital- und Zahlungsverkehrsfreiheiten; allgemeines Diskriminierungsverbot, Wettbewerbs- und Kartellrecht, Beihilfen, Grundrechtsschutz in der EU, Wirtschafts- und Währungsunion, Handelspolitik.
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	20 h
Anteil Selbststudium (h)	25 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Domenik Wendt, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	<p>Basis-Literatur: Herdegen, M.: Europarecht, München. Kilian, W./Wendt, D.: Europäisches Wirtschaftsrecht, Baden-Baden.</p> <p>Weiterführende Literatur: Bieber, R./Epiney, A./Haag, M./Kotzur, M.: Europarecht - In Fragen und Antworten, Baden-Baden. Hakenberg, W., Europarecht, München. Haratsch, A./Koenig, C./Pechstein, M.: Die Europäische Union, Tübingen. Hummer, W./Vedder, C./Lorenzmeier, S.: Europarecht in Fällen, Baden-Baden. Oppermann, C. D./Classen, M./Nettesheim, P.: Europarecht. Schroeder, W.: Grundkurs Europarecht, München. Streinz, R.: Europarecht, Heidelberg.</p> <p>Jeweils in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Unitbeschreibung zum Modul Europarecht

Name der Unit	Europarecht I
Code	303625082
Name des Moduls	Europarecht
Inhalte der Unit	Geschichte der europäischen Einigung, institutionelles System, Quellen und Grundprinzipien des Unionsrechts, Rechtsetzung und Rechtsvollzug, Supranationalität und Zwischenstaatlichkeit, Rechtsschutz durch den Europäischen Gerichtshof, Zuständigkeitsordnung, Haftung der Mitgliedstaaten für Verstöße gegen Unionsrecht, Verhältnis Unionsrecht – nationales Recht, Unionsbürgerschaft, Grundrechte-Charta.
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	20 h
Anteil Selbststudium (h)	25 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Domenik Wendt, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	Herdegen, M.: Europarecht, München. Kilian, W./Wendt, D.: Europäisches Wirtschaftsrecht, Baden-Baden. Weiterführende Literatur: Bieber, R./Epiney, A./Haag, M./Kotzur, M.: Europarecht - In Fragen und Antworten, Baden-Baden. Hakenberg, W.: Europarecht: München. Haratsch, A./Koenig, C./Pechstein, M.: Die Europäische Union, Tübingen. Hummer, W./Vedder, C./Lorenzmeier, S.: Europarecht in Fällen, Baden-Baden. Oppermann, C. D./Classen, M./Nettesheim, P.: Europarecht. Schroeder, W.: Grundkurs Europarecht, München. Streinz, R.: Europarecht, Heidelberg. Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Modul 9: Markt und Wettbewerb

Modultitel	Markt und Wettbewerb
Modultitel (englischsprachig)	
Modulnummer	9
Modulcode	M30362509
Studiengang	Wirtschaftsrecht (LL.B.)
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	2. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (Stunden)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung	a. Keine
b. Modulprüfung	b. Klausur (120 Minuten)
Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden beherrschen die ökonomische Denkweise und wenden sie auf Probleme der Betriebs- und Volkswirtschaft an. Sie besitzen Kenntnisse der Funktionsweise von Märkten und des strategischen Handelns auf Märkten und sind in der Lage, ökonomische Fragestellungen selbstständig zu bearbeiten. Die Studierenden finden eigenständig sinnvolle Arbeitsaufteilungen innerhalb von Teams und entwickeln Methoden, beobachtete Ergebnisse (z.B. Verhaltensdaten) strukturiert zu protokollieren. Sie sind in der Lage, komplexere Sachverhalte pointiert darzustellen, unterschiedliche Lösungswege zu erkennen und kritisch zu hinterfragen.</p> <p>Die Studierenden besitzen Kenntnisse des Lauterkeitsrechts sowie des gewerblichen Rechtsschutzes. Sie sind in der Lage, das werbliche Verhalten von Wettbewerbern auf ihre wettbewerbliche Zulässigkeit hin zu beurteilen und können ihre Kenntnisse auf im Wirtschaftsleben relevante Rechtsfälle anwenden.</p> <p>Die Studierenden besitzen eine Analyse- und Synthesefähigkeit und können sinnvolle Lösungsstrategien erarbeiten und begründen. Sie verfügen über ein Grundverständnis des Aufbaus des gewerblichen Rechtsschutzes auch im Verhältnis zum Urheberrecht. Sie können das Patentrecht und das Gebrauchsmuster und das Design voneinander abgrenzen und können deren Schutzvoraussetzungen und deren Rahmenbedingungen benennen. Die Studierenden verfügen über Kenntnisse im nationalen, europäischen und internationalen Markenrecht. Sie sind in der Lage, eine Markenrecherche selbstständig durchzuführen, ebenso eine Markenmeldung oder einen Widerspruch.</p>

	Sie kennen die Schutzvoraussetzungen und können die zivilrechtlichen und strafrechtlichen Rechtsfolgen eines Verstoßes analysieren. Sie sind imstande, Falllösungen nach den Regeln der juristischen Arbeitstechniken zu formulieren.
Inhalte des Moduls	Wettbewerbsrecht und Gewerblicher Rechtsschutz Markt und Marketing
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Isabella Anders-Rudes, Prof. Dr. Ralf Jasny
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul Markt und Wettbewerb

Name der Unit	Wettbewerbsrecht und Gewerblicher Rechtsschutz
Code	303625091
Name des Moduls	Markt und Wettbewerb
Inhalte der Unit	Begriff und Ziele des Lauterkeitsrechts, unzulässige geschäftliche Handlungen, Rechtsfolgen von Wettbewerbsverstößen, besondere Verfahrensvorschriften, Straftatbestände des UWG, Rechtsgrundlagen des Patent-, Gebrauchsmuster-, Design- und Kennzeichenrechts, Wesen und Gegenstand, Entstehung, Rechtswirkungen, Übertragung und Beendigung dieser Sonderschutzrechte, internationale und europäische Abkommen.
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	30 h
Anteil Selbststudium (h)	15 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Isabella Anders-Rudes, Prof. Dr. Ralf Jasny, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	Eisenmann, H./Jautz, U./Wechsler, A.: Grundriss Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht, Heidelberg. Götting, H./Hofmann, F./Zech, H.: Gewerblicher Rechtsschutz, München. Lettl, T.: Lauterkeitsrecht, München. Ohly, A./ Hofmann, F./Zech, H.: Fälle zum Recht des geistigen Eigentums, München. Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Unitbeschreibung zum Modul Markt und Wettbewerb

Name der Unit	Markt und Marketing
Code	303625092
Name des Moduls	Markt und Wettbewerb
Inhalte der Unit	Marktmikrostruktur (Auktionen, Marktorganisation), Marktformen (Polypol, Monopol, Oligopol) und ihre Konsequenzen für die Marktbearbeitung, Maßzahlen zur Beschreibung des Verhaltens von Marktteilnehmern, Marktforschung (Methoden, Auswertung und die Beziehung zur Markttheorie), Grundtypen strategischer Interaktion und deren Lösung (Dominanz, strategisches Gleichgewicht), Erklärung marktlicher Phänomene und ausgewählter Methoden des Marketings durch entscheidungstheoretische Modelle.
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	30 h
Anteil Selbststudium (h)	15 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Isabella Anders-Rudes, Prof. Dr. Ralf Jasny, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	Homburg, Ch.: Grundlagen des Marketingmanagements, Wiesbaden Kotler, P.: Marketing-Management, London Rieck, Ch.: Spieltheorie, Wiesbaden Wöhe, G.: Einführung in die Betriebswirtschaft, Wiesbaden Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Modul 10: Betriebswirtschaftliche Grundlagen II

Modultitel	Betriebswirtschaftliche Grundlagen II
Modultitel (englischsprachig)	
Modulnummer	10
Modulcode	M30362510
Studiengang	Wirtschaftsrecht (LL.B.)
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	2. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (Stunden)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung	a. Keine
b. Modulprüfung	b. Klausur (120 Minuten)
Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden können die grundlegenden Aufgaben und Ziele des Finanzmanagements erklären. Sie kennen die grundlegenden Finanzierungsformen, Finanzinstrumente und Finanzmärkte und können deren Funktionsweise sowie deren Relevanz für die unternehmerische Praxis erläutern. Sie sind in der Lage, für verschiedene Einsatzgebiete die Instrumente nach ökonomischen Gesichtspunkten auszuwählen und anzuwenden. Die Studierenden beherrschen die gängigen Methoden zur Beurteilung von Investitionsprojekten unter Anwendung finanzmathematischer Kenntnisse. Sie sind in der Lage, diese auch unter Nutzung von Tabellenkalkulationsprogrammen auf praktische Fragestellungen anzuwenden. Die Studierenden können die Grundlagen von Finanzierungs- und Investitionsentscheidungen strukturieren und beurteilen. Sie sind in der Lage, Faktoren abzuwägen und zu bewerten und unter Unsicherheit rationale Entscheidungen zu treffen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, die Grundlagen des internen Rechnungswesens wiederzugeben. Sie verstehen die Grundlagen der Kostenarten-, -stellen und -trägerrechnung in der Ist- und Planvariante. Sie können die Techniken der Kosten- und Erlösrechnung strukturiert auf einfache Unternehmensentscheidungen anwenden und die Ergebnisse überprüfen. Die Studierenden sind in der Lage, sich mit Hilfe der Fachsprache auszutauschen und können die relevanten Fachbegriffe in unterschiedlichen Sachzusammenhängen einsetzen. Ferner sind sie in der Lage, die erlernten Arbeitstechniken sorgfältig umzusetzen.</p>

Inhalte des Moduls	Investition und Finanzierung Internes Rechnungswesen
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Matthias Schabel, Prof. Dr. Christian Thier
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul Betriebswirtschaftliche Grundlagen II

Name der Unit	Investition und Finanzierung
Code	303625101
Name des Moduls	Betriebswirtschaftliche Grundlagen II
Inhalte der Unit	<p>Grundfragen der Investitionsrechnung, Zeitwert des Geldes und Zinssätze, statische Verfahren der Investitionsrechnung, dynamische Verfahren der Investitionsrechnung.</p> <p>Grundbegriffe und Ziele der Finanzwirtschaft, Innen-, Außen-, Eigen- und Fremdfinanzierung, Finanzmärkte und Finanzinstrumente, Kapitalstruktur und Kapitalkosten</p>
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	15 h
Anteil Selbststudium (h)	30 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Matthias Schabel, Prof. Dr. Christian Thier, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	<p>Berk, J./DeMarzo, P.: Grundlagen der Finanzwirtschaft, Analyse, Entscheidung und Umsetzung, Boston.</p> <p>Kruschwitz, L./Lorenz, D.: Investitionsrechnung, Oldenbourg.</p> <p>Perridon, L./Steiner, M./Rathgeber, A.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, München.</p> <p>Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Unitbeschreibung zum Modul Betriebswirtschaftliche Grundlagen II

Name der Unit	Internes Rechnungswesen
Code	303625102
Name des Moduls	Betriebswirtschaftliche Grundlagen II
Inhalte der Unit	Grundlagen der Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung, Ist- und Plankostenrechnung, Vollkostenrechnungs- und Teilkostenrechnungssysteme, Kostenrechnung als Instrument im Rahmen von Unternehmensentscheidungen.
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	10 h
Anteil Selbststudium (h)	35 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Matthias Schabel, Prof. Dr. Christian Thier, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	Friedl, G./Hofmann, C./Pedell, B.: Kostenrechnung – Eine entscheidungsorientierte Einführung, München Küpper, H.-U./Friedl, G./Hofmann, C./Pedell, B.: Übungsbuch zur Kosten- und Erlösrechnung, München Schweitzer, M.; Küpper, H.-U.: Systeme der Kosten- und Erlösrechnung, München. Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Module 11: English for Business Law B2

Module title	English for Business Law B2
Module number	11
Module code	M30362511
Study programme	Wirtschaftsrecht (LL.B.)
Module usability	
Module duration	One semester
Recommended semester	2nd semester
Module type	Compulsory module
ECTS-Credit Points (CP) / Workload (hours)	5 CP / 150 hours
Recommended previous knowledge	General English language competence at B1 level is recommended.
Prerequisites for participation in the module and the module examination	None
Prerequisites for the acquisition of credit points: a. preliminary examination as module examination prerequisites	a. None. Active participation in the language exercises (75%) is essential for successful completion of the portfolio examination with regard to receptive and productive language use as well as interaction and mediation.
b. Module examination	b. Portfolio examination consisting of: 1. written examination based on class language training content (90 minutes), weighting 70% 2. presentation based on class language training content (at least 10 minutes, at most 15 minutes), weighting 30%
Learning outcomes and skills	<p>Application, use and production of knowledge Students can apply non-subject-specific skills such as presentation skills, writing skills, and team-working skills to successfully interact in different situations, including professional situations, e.g., in legal contexts. They can consolidate general language structures at the B2 level and build up specific vocabulary for various aspects of Business Law, such as tort law, employment law, legal systems, basic legal terminology, paralegals and jobs in the legal sector, and business forms. Students can understand and apply grammatical structures, for example, prepositions, tenses, passive vs. active voice, modal verbs, gerunds and infinitives.</p> <p>Students can evaluate and reflect on their language learning process in the field of business law using different criteria to further improve their knowledge. They can recognize and name their own strengths and weaknesses and improve the latter with the assistance of the teacher. They can formulate their own learning goals using their own words to keep on learning.</p> <p>Communication and Collaboration Skills Students can handle typical professional situations of international communication in English with both specialists in their own field and non-specialists, using the appropriate register and vocabulary to communicate successfully. They can follow English-medium lectures and other language-based activities when studying abroad and have the necessary skills for doing an internship in English.</p>

	Students can understand the main ideas of cases and case analyses, applying subject-specific language to join professional discussions in Business Law. They can employ and interpret language structures and vocabulary, with special consideration of subject-relevant lexical fields related to Business Law, such as tort law, employment law, legal systems, basic legal terminology, paralegals and jobs in the legal sector, and business forms, to interact professionally. Students can analyze and plan different types of dialogues. Students can draft and understand various types of texts, for example, emails in the professional context, case analysis, comments, etc.
Module contents	English for Business Law B2
Module teaching methods	Seminar
Module language	English
Module availability	Each semester
Module coordination	Ulrike Friedrich, Dr. Sabine Schmidt
Comments	

Unit description: English for Business Law B2

Unit title	English for Business Law B2
Code	303625111
Module title	English for Business Law B2
Unit contents	<p>Consolidating general language structures at B2+ level. Building up specific vocabulary for various aspects of Business Law (tort law, employment law, the practice of law: legal systems, basic legal terminology, paralegals and jobs in the legal sector, business forms and others). Students practice and improve all four language competences (reading, writing, listening, speaking) and are able to use and understand specific technical terminology for oral and written communication. Training professional communication skills (writing emails and case analyses, talking about legal cases and others).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Extended practice of vocabulary in relation to, for example: tort law, employment law • Extended practice of grammar, for example: prepositions, tenses, passive vs. active voice, modal verbs, gerunds & infinitives • Analysis, planning and practice of different types of dialogues • Extended practice of writing, for example: writing emails in the professional context, case analysis, comments, etc.
Unit teaching methods	Seminar
Semester periods (hours) per week	4 SWS
Unit workload (h)	150 h
Class hours (h)	60 h
Total time of examination incl. preparation (h)	30 h
Total time of individual study (h)	60 h
Total time of practical training (h)	0 h
Unit language	English
Lecturer	Ulrike Friedrich, Dr. Sabine Schmidt, Lecturer Faculty 3
Recommended reading	<p>Bachem, W./Hamblock, D. (eds.): Wörterbuch Recht, Berlin. Garner, B. A. (ed.): Black's Law Dictionary, Eagon. Krois-Lindner, A./TransLegal: International Legal English, Cambridge. Mason, C.: The Lawyer's Legal English Coursebook, Durham. Smith, T.: Market Leader: Business Law, London.</p> <p>Other materials on the learning platform including language exercises and authentic texts from trade journals, academic texts and the internet; audio material and videos. Textbooks should be the most current edition. Further literature/resources will be announced at the beginning of the course.</p>
Assessment type and form of the unit	
Assessment grading of the unit	
Unit comments	

Modul 12: Bürgerliches Recht III

Modultitel	Bürgerliches Recht III
Modultitel (englischsprachig)	
Modulnummer	12
Modulcode	M30362512
Studiengang	Wirtschaftsrecht (LL.B.)
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	3. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (Stunden)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Abschluss der Module "Bürgerliches Recht I" und "Bürgerliches Recht II"
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung	a. Keine
b. Modulprüfung	b. Klausur (180 Minuten)
Lernergebnisse und Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage, die Grundlagen des Besonderen Schuldrechts vertieft mit Blick auf die für das Wirtschaftsleben relevanten Fragestellungen darzustellen und zu reflektieren. Sie können die verschiedenen Vertragstypen des BGB mit ihren Besonderheiten benennen und voneinander abgrenzen. Sie können die jeweiligen vertraglichen Voraussetzungen für die Gewährleistungshaftung beschreiben und selbstständig aus dem Gesetz herleiten. Ebenso sind sie in der Lage, die Grundtatbestände der deliktischen Haftung zu beschreiben und aus dem Gesetz herzuleiten. Aufbauend auf diesen Kenntnissen können sie unbekannte Fallkonstellationen, insbesondere mit Blick auf mögliche (vertragliche und deliktische) Haftungsfragen, rechtlich analysieren und bewerten. Sie sind in der Lage, diese Bewertung selbstständig unter Anwendung der juristischen Methodik zu erarbeiten und im Gutachtenstil zu formulieren. Dabei sind sie auch imstande, unter Ableitung aus dem Gesetz unbekannte Problemstellungen rechtlich vertretbar zu lösen. Sie sind in der Lage, sich eigenständig neues Wissen anzueignen und können neue juristische Entwicklungen im schuldrechtlichen Bereich in das rechtliche Gesamtgefüge einordnen.
Inhalte des Moduls	Bürgerliches Recht 3
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

Modulkoordination	Prof. Dr. Stefanie Sendmeyer
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul Bürgerliches Recht III

Name der Unit	Bürgerliches Recht 3
Code	303625121
Name des Moduls	Bürgerliches Recht III
Inhalte der Unit	Essentialia negotii und Gewährleistungshaftung der wichtigsten Vertragstypen im BGB: Kaufvertrag, Werkvertrag, Dienstvertrag, Miete, Pacht, Darlehen, Bürgschaft, Auftrag, Grundlagen des Rechts der unerlaubten Handlungen: Grundtatbestände des Deliktrechts, Abgrenzung Gefährdungs- und Verschuldenshaftung, Produkt- und Produzentenhaftung, Vertiefung der einzelnen Inhalte an praktischen Fällen, die im Gutachtenstil gelöst werden.
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	4 SWS
Workload (h) der Unit	150 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	60 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	40 h
Anteil Selbststudium (h)	50 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Stefanie Sendmeyer, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	Brox, H./Walker, W.-D.: Besonderes Schuldrecht, München. Emmerich, V.: BGB - Schuldrecht Besonderer Teil, Heidelberg. Looschelders, D.: Schuldrecht, Besonderer Teil, München. Medicus, D./Lorenz, St.: Schuldrecht II - Besonderer Teil, München. Fritzsche, J.: Fälle zum Schuldrecht I: Vertragliche Schuldverhältnisse und Fälle zum Schuldrecht II: Gesetzliche Schuldverhältnisse, München. Wieling, H./Finkenauer, Th.: Fälle zum Besonderen Schuldrecht, München. Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Modul 13: Steuerrecht

Modultitel	Steuerrecht
Modultitel (englischsprachig)	
Modulnummer	13
Modulcode	M30362513
Studiengang	Wirtschaftsrecht (LL.B.)
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	3. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (Stunden)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung	a. Keine
b. Modulprüfung	b. Klausur (120 Minuten)
Lernergebnisse und Kompetenzen	Die Studierenden können die Grundlagen des Steuerrechts wiedergeben, indem sie den Steuerbegriff kennen, die Steuerarten einordnen und die Rechtsquellen der Besteuerung benennen können. Sie können die Regelungsinhalte ausgewählter Steuerarten anwenden, indem sie die Systematik der verschiedenen Steuerarten kennen, um für diese Steuerarten Fallbeispiele zu lösen und die für Steuererklärungen erforderlichen Prüfschritte in der richtigen Reihenfolge durchzuführen. Hierbei tauschen sie sich aus, indem sie auch in Gruppenarbeit Lösungen erarbeiten. Zudem können sie die für steuerrechtliche Expertise wichtigsten Arbeitstechniken anwenden, beherrschen die Fachsprache und die Problemlösungsmethode. Die Studierenden sind in der Lage, sich selbstständig theoretisches Wissen anzueignen, dieses strukturiert darzustellen und eigene Schlussfolgerungen für steuerrechtliche Fragen abzuleiten.
Inhalte des Moduls	Steuerrecht
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Katja Müller
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul Steuerrecht

Name der Unit	Steuerrecht
Code	303625131
Name des Moduls	Steuerrecht
Inhalte der Unit	<p>Steuerbegriff, Steuersystem, Einteilung der Steuerarten, Rechtsquellen. Ertragsteuern: Überblick über die Ertragsteuern, Einkommensteuer (Ermittlungsschema, persönliche und sachliche Steuerpflicht, Einkunftsarten, Einkünfteermittlung, Bemessungsgrundlage, Verluste, Steuerermittlung, Veranlagung), Körperschaftsteuer (Ermittlungsschema, persönliche und sachliche Steuerpflicht, Verluste, Steuerermittlung), Gewerbesteuer (Ermittlungsschema, Steuergegenstand, Steuerschuldner, Besteuerungsgrundlage, Verluste, Steuerermittlung).</p> <p>Umsatzsteuer: Besteuerungskonzept, Ermittlungsschema, Unternehmerbegriff, Überblick über Steuergegenstände, Steuerbefreiungen, Bemessungsgrundlage, Steuersätze.</p>
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	4 SWS
Workload (h) der Unit	150 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	60 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	20 h
Anteil Selbststudium (h)	70 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Katja Müller, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	<p>Scheffler, W.: Besteuerung von Unternehmen I: Ertrag-, Substanz-, Verkehrsteuern, Heidelberg.</p> <p>Fehrenbacher, O.: Steuerrecht, Baden-Baden.</p> <p>Wehrheim, M./Fross, I.: Grundzüge der Unternehmensbesteuerung, München.</p> <p>Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Modul 14: Arbeitsrecht

Modultitel	Arbeitsrecht
Modultitel (englischsprachig)	
Modulnummer	14
Modulcode	M30362514
Studiengang	Wirtschaftsrecht (LL.B.)
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	3. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (Stunden)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Kenntnisse im Allgemeinen Teil des Bürgerlichen Rechts und im Allgemeinen Schuldrecht, Kenntnisse zu juristischen Arbeitstechniken.
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung	a. Keine
b. Modulprüfung	b. Klausur (180 Minuten)
Lernergebnisse und Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage, die Grundlagen des individuellen und kollektiven Arbeitsrechts darzustellen und zu reflektieren. Sie erkennen für die Unternehmenspraxis relevante arbeitsrechtliche Problemstellungen und lösen diese selbstständig unter Anwendung der juristischen Methodik. Sie sind imstande, Falllösungen nach den Regeln der juristischen Arbeitstechniken zu formulieren. Die Studierenden treffen juristisch vertretbare Abwägungen zwischen divergierenden Interessen und Belangen von Arbeitgebern und Arbeitnehmern und verteidigen ihre Ergebnisse argumentativ. Sie können die Rolle von Betriebsräten und Gewerkschaften sowie Arbeitgebern und Arbeitgebervereinigungen bei der Gestaltung von Arbeitsbedingungen einordnen. Sie benennen aktuelle faktische Entwicklungen in der Arbeitswelt und stellen diese in einen arbeitsrechtlichen Kontext. Sie reflektieren die Bedeutung einer vertrauensvollen Zusammenarbeit der verschiedenen arbeitsrechtlichen Akteure vor dem Hintergrund von Interessengegensätzen für das Wohl der Arbeitnehmer und des Betriebs und setzen sich dabei auch mit ihrem eigenen professionellen Selbstverständnis auseinander.
Inhalte des Moduls	Individuelles Arbeitsrecht Kollektives Arbeitsrecht
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

Modulkoordination	Prof. Dr. Christiane Siemes
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul Arbeitsrecht

Name der Unit	Individuelles Arbeitsrecht
Code	303625141
Name des Moduls	Arbeitsrecht
Inhalte der Unit	Arbeitnehmerbegriff, Rechtsquellen des Arbeitsrechts, Anbahnung und Begründung des Arbeitsverhältnisses, besondere Arbeitsverhältnisse, Rechte und Pflichten im Arbeitsverhältnis, Beendigung des Arbeitsverhältnisses, Betriebsübergang.
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	30 h
Anteil Selbststudium (h)	15 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Christiane Siemes, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	Dütz W./Thüsing, G.: Arbeitsrecht, München. Junker, A.: Grundkurs Arbeitsrecht, München. Oetker, H.: 30 Klausuren aus dem Individualarbeitsrecht, München. Schwabe, W.: Arbeitsrecht: Grundkurs: Materielles Recht und Klausurenlehre, Stuttgart, München, Hannover, Berlin, Weimar, Dresden. Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Unitbeschreibung zum Modul Arbeitsrecht

Name der Unit	Kollektives Arbeitsrecht
Code	303625142
Name des Moduls	Arbeitsrecht
Inhalte der Unit	Recht der Koalitionen, Tarifvertragsrecht, Arbeitskampfrecht, Betriebsverfassungsrecht, Mitbestimmung im Unternehmen.
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	30 h
Anteil Selbststudium (h)	15 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Christiane Siemes, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	Dütz W./Thüsing, G.: Arbeitsrecht, München. Junker, A.: Grundkurs Arbeitsrecht, München. Oetker, H.: 30 Klausuren aus dem kollektiven Arbeitsrecht, München. Hamann, W./Siemes, C./Kokemoor, A.: Arbeitsrecht II: Tarifvertragsrecht, Betriebsverfassungsrecht, Sozialversicherungsrecht, Stuttgart. Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Modul 15: Handels- und Sachenrecht

Modultitel	Handels- und Sachenrecht
Modultitel (englischsprachig)	
Modulnummer	15
Modulcode	M30362515
Studiengang	Wirtschaftsrecht (LL.B.)
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	3. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (Stunden)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Kenntnisse im Bürgerlichen Recht
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung	a. Keine
b. Modulprüfung	b. Klausur (180 Minuten)
Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden kennen die charakteristischen Züge des Handelsrechts als Sonderprivatrecht der Kaufleute und können handelsrechtliche Abweichungen vom BGB berücksichtigen. Sie verstehen diesen Regelungsbereich im Gesamtkontext des Zivilrechts und in seiner Relevanz für den privaten Wirtschaftsverkehr. Sie sind imstande, Falllösungen nach den Regeln der juristischen Arbeitstechnik zu formulieren.</p> <p>Sie beherrschen die Berücksichtigung der handelsrechtlichen Besonderheiten bei Anspruchsaufbau und die Anspruchsprüfung. Sie erkennen ausgewählte komplexere Problemstellungen und können dafür Lösungsansätze entwickeln. Die Studierenden bearbeiten Fallbeispiele in Gruppen und diskutieren ihre Ergebnisse im Plenum.</p> <p>Die Studierenden besitzen Kenntnisse des Sachenrechts und können das Sachenrecht in den Gesamtkontext des BGB einordnen. Sie verstehen Zusammenhänge zum Schuldrecht sowie zum Insolvenzrecht und dem Recht der Kreditsicherheiten. Sie sind in der Lage, in komplexen wirtschaftlichen Beziehungen die Rechtspositionen der Akteure untereinander darzustellen und daraus resultierende Konflikte interessengerecht und justiziabel einer Lösung zuzuführen. Die gewonnenen Erkenntnisse können die Studierenden auch in die interessengerechte Vertragsgestaltung einfließen lassen.</p>
Inhalte des Moduls	Sachenrecht Handelsrecht

Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Isabella Anders-Rudes, Prof. Dr. Jörg Kupjetz
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul Handels- und Sachenrecht

Name der Unit	Sachenrecht
Code	303625151
Name des Moduls	Handels- und Sachenrecht
Inhalte der Unit	Prinzipien des Sachenrechts, Besitz, Eigentum, gesetzlicher und rechtsgeschäftlicher Eigentumserwerb, Eigentümer-Besitzer-Verhältnis, Immobiliensachenrecht, Aufbau und Funktionen des Grundbuchs, Belastungen im Grundbuch
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	30 h
Anteil Selbststudium (h)	15 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Isabella Anders-Rudes, Prof. Dr. Jörg Kupjetz, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	Wolf, M./ Wellenhofer, M.: Sachenrecht, München. Wieling, H./Finkenauer, T.: Sachenrecht, Berlin. Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Unitbeschreibung zum Modul Handels- und Sachenrecht

Name der Unit	Handelsrecht
Code	303625152
Name des Moduls	Handels- und Sachenrecht
Inhalte der Unit	Begriff und Funktion des Handelsrechts, Kaufmann und Handelsgewerbe, Vertretung und Hilfspersonen des Kaufmanns, kaufmännischer Registerrechtsschein, Firma, Folgen des Unternehmenserwerbs, allgemeine Handelsgeschäftslehre, besondere Handelsgeschäfte, Grundzüge des internationalen Handelsrechts.
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	30 h
Anteil Selbststudium (h)	15 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Isabella Anders-Rudes, Prof. Dr. Jörg Kupjetz, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	Brox, H./Henssler, M., Handelsrecht, München. Jung, P., Handelsrecht, München. Lettl, T., Handelsrecht, München. Oetker, H., Handelsrecht, Berlin. Timm, W./Schöne, T., Fälle zum Handels- und Gesellschaftsrecht, München. Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Modul 16: Grundlagen des Managements

Modultitel	Grundlagen des Managements
Modultitel (englischsprachig)	
Modulnummer	16
Modulcode	M30362516
Studiengang	Wirtschaftsrecht (LL.B.)
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	3. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (Stunden)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung	a. Keine
b. Modulprüfung	b. Klausur (120 Minuten)
Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden sind dazu in der Lage, in der Unternehmenspraxis bedeutsame Problemstellungen des Managements zu verstehen und die Unternehmung als System von Entscheidungen zu charakterisieren. Sie können die Möglichkeiten der Einflussnahme auf Entscheidungen systematisieren und dabei den Zusammenhang von unternehmerischen Visionen und Zielsystemen herstellen. Sie verstehen die grundsätzlichen Probleme und Lösungsansätze, um rationale Entscheidungen unter Unsicherheit in verschiedenen Anwendungskontexten zu treffen. Sie können in diesem Zusammenhang Instrumente der strategischen Unternehmensführung für Unternehmens- und Umfeldanalysen anwenden und Unternehmensstrategien sowie Ansätze für die Implementierung entwickeln. Sie verstehen die Bedeutung von Nachhaltigkeit und Ethik im unternehmerischen Geschehen und können Vorgehensweisen im Hinblick auf eine nachhaltige und ethische Unternehmensführung diskutieren und bewerten.</p> <p>Die Studierenden sind dazu in der Lage, den Zusammenhang zwischen People Management und Unternehmenserfolg zu begründen. Sie können auf Basis einer definierten Unternehmensstrategie ein geeignetes Modell für die Aufbauorganisation ausgestalten und diskutieren. Die Studierenden sind fähig, die Stufen des HR Life Cycles zu beschreiben und ihre Relevanz für Unternehmen zu illustrieren. Sie können Maßnahmen des Personalmarketings, des Onboardings und der Personalentwicklung definieren und ihre Auswirkungen reflektieren. Sie können die Konzepte der Arbeitszufriedenheit und Arbeitsmotivation gegenüberstellen sowie Maßnahmen zur Mitarbeiterbindung ableiten. Die Studierenden vertiefen durch intensive Gruppenarbeiten ihre</p>

	kommunikativen Kompetenzen und ihre Fähigkeit zur Teamarbeit sowie ihre Diskussionsfähigkeit.
Inhalte des Moduls	Grundlagen des People Managements Grundlagen der Unternehmensführung
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Christoph Desjardins, Prof. Dr. Cord Siemon
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul Grundlagen des Managements

Name der Unit	Grundlagen des People Managements
Code	303625161
Name des Moduls	Grundlagen des Managements
Inhalte der Unit	Bedeutung eines strategischen Human Resource Managements und Einfluss auf den Unternehmenserfolg, Unternehmensstrategie und Unternehmenskultur, Stufen des HR Life Cycles, Definition der Aufbauorganisation und Ableitung von Tätigkeiten und Kompetenzen, HR-Trends und Anforderungen an das Personalmarketing und Onboarding, Methoden und Prozesse der Personalauswahl, Definition von Qualifikationen und Personalentwicklungsmaßnahmen, Arbeitszufriedenheit, Motivation und Mitarbeiterbindung.
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	22 h
Anteil Selbststudium (h)	23 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Christoph Desjardins, Prof. Dr. Cord Siemon, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	Comelli, G./Rosenstiel, L./Nerdinger, F. W.: Führung durch Motivation: Mitarbeiter für die Ziele des Unternehmens gewinnen, München. Jansen, L.J./Diercks, J./Kupka, K.: Recruitment: Gamification in Employer Branding, Personalmarketing und Personalauswahl, Heidelberg. Kanning, U. P.: Personalauswahl zwischen Anspruch und Wirklichkeit: eine wirtschaftspsychologische Analyse, Heidelberg. Kauffeld, S.: Arbeits-, Organisations- und Personalpsychologie für Bachelor, Berlin. Nicolai, C.: Personalmanagement, Stuttgart. van Bentum, E.: Kennzahlengestütztes HR-Risikomanagement. In: Zielgerichtetes Risikomanagement für bessere Unternehmenssteuerung, Berlin. Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Unitbeschreibung zum Modul Grundlagen des Managements

Name der Unit	Grundlagen der Unternehmensführung
Code	303625162
Name des Moduls	Grundlagen des Managements
Inhalte der Unit	Inhaltliche Abgrenzung und Aufgaben der Unternehmensführung, Grundlagen der normativen Unternehmensführung im Kontext ausgewählter Themenbereiche (bspw. Compliance, Nachhaltigkeit, Unternehmensgründung), Grundlagen der Entscheidungstheorie in unterschiedlichen Anwendungskontexten, ausgewählte Aspekte der strategischen und operativen Planung und Kontrolle (bspw. Vision und Mission, strategische Analyse, Strategieformulierung und -implementierung).
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	22 h
Anteil Selbststudium (h)	23 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Christoph Desjardins, Prof. Dr. Cord Siemon, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	Hungenberg, H.: Strategisches Management in Unternehmen: Ziele – Prozesse – Verfahren, Heidelberg. Hungenberg, H./Wulf, T.: Grundlagen der Unternehmensführung, Heidelberg. Laux, H./Gillenkirch, R.M./Schenk-Mathes, H.Y.: Entscheidungstheorie, Heidelberg. Mintzberg, H.: Strategy Safari. Eine Reise durch die Wildnis des strategischen Managements, Berlin. Müller, K.-D./Siemon, C./Wallner, R. (Hg.): Nachhaltigkeit und Gründung. Start-ups als Agenten der kulturellen Transformation, Stuttgart. Porter, M.E.: Wettbewerbsstrategie: Methoden zur Analyse von Branchen und Konkurrenten, Frankfurt a.M. Steinmann, H./Schreyögg, G.: Management: Grundlagen der Unternehmensführung, Wiesbaden. Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Module 17: English for Business Law C1

Module title	English for Business Law C1
Module number	17
Module code	M30362517
Study programme	Wirtschaftsrecht (LL.B.)
Module usability	
Module duration	One semester
Recommended semester	3rd semester
Module type	Compulsory module
ECTS-Credit Points (CP) / Workload (hours)	5 CP / 150 hours
Recommended previous knowledge	None
Prerequisites for participation in the module and the module examination	Successful completion of module 11 "English for Business Law B2" is a prerequisite for participation in this module.
Prerequisites for the acquisition of credit points: a. preliminary examination as module examination prerequisites	a. None. Active participation in the language exercises (75%) is essential for successful completion of the portfolio examination with regard to receptive and productive language use as well as interaction and mediation. Grading scheme: Pass/fail
b. Module examination	b. Portfolio examination consisting of: 1. written examination based on class language training content (90 minutes), weighting 70% 2. presentation based on class language training content (at least 10 minutes, at most 15 minutes), weighting 30%
Learning outcomes and skills	<p>Application, use and production of knowledge: Students consolidate their knowledge of general language structures at the C1 level. Students can use and understand specific vocabulary for various aspects of Business Law, such as contract formation, contract remedies and intellectual property using subject-specific language to be able to interact in professional situations. Students can practice and improve all four language competencies (reading, writing, listening, speaking) and can use and understand specific legal terminology for oral and written communication in the context of Business Law to be able to join in professional communication. Students can employ professional communication skills, including writing summaries and giving opinions, leading discussions and pitching to successfully communicate in day-to-day business.</p> <p>Communication and Collaboration Skills: Students can use and interpret vocabulary related to the formation of contracts, dealing with breaches of contracts and intellectual property using the appropriate register and vocabulary to create legal documents and engage in legal discussions. Students can use certain grammar skills, such as the use of prepositions and articles to formulate correct texts. Students can write texts, including summaries and comments using the appropriate register as well as vocabulary to communicate in a professional context.</p>

	Students can handle typical professional situations of international communication in English with both specialists in their own field and non-specialists using legal terms and subject-specific language to interact professionally. They can follow English-medium lectures and other language-based activities when studying abroad and have the necessary skills for doing an internship in English.
Module contents	English for Business Law C1
Module teaching methods	Seminar
Module language	English
Module availability	Each semester
Module coordination	Ulrike Friedrich, Dr. Sabine Schmidt
Comments	

Unit description: English for Business Law C1

Unit title	English for Business Law C1
Code	303625171
Module title	English for Business Law C1
Unit contents	<p>Consolidating general language structures at C1 level. Building up specific vocabulary for various aspects of Business Law (contract formation, contract remedies, intellectual property and others). Students practice and improve all 4 language competences (reading, writing, listening, speaking) and are able to use and understand specific technical terminology for oral and written communication. Training professional communication skills (writing summaries and giving their opinion, leading a discussion, pitching and others).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Extended practice of vocabulary in relation to, for example: the formation of contracts, dealing with breaches of contracts, dealing with intellectual property • Extended practice of grammar, for example: prepositions, use of articles • Extended practice of writing, for example: writing summaries in the professional context, comments, etc.
Unit teaching methods	Seminar
Semester periods (hours) per week	4 SWS
Unit workload (h)	150 h
Class hours (h)	60 h
Total time of examination incl. preparation (h)	30 h
Total time of individual study (h)	60 h
Total time of practical training (h)	0 h
Unit language	English
Lecturer	Ulrike Friedrich, Dr. Sabine Schmidt, Lecturer Faculty 3
Recommended reading	<p>Bachem, W./Hamblock, D. (eds.): Wörterbuch Recht, Berlin. Brieger, N./Kosta, J.: Success with ILEC, Oxford. Garner, B. A. (ed.): Black's Law Dictionary, Eagon. Krois-Lindner, A./TransLegal: International Legal English, Cambridge. Mason, C.: The Lawyer's Legal English Coursebook, Durham. McKay, W./Charlton/H.: Barsoum, G.: Legal English, London. Smith, T.: Market Leader: Business Law, London. Widdowson, R.: Market Leader: Business Law, London.</p> <p>Other materials on the learning platform including language exercises and authentic texts from trade journals, academic texts and the internet; audio material and videos. Textbooks should be the most current edition. Further literature/resources will be announced at the beginning of the course.</p>
Assessment type and form of the unit	

Assessment grading of the unit	
Unit comments	

Modul 18: Bürgerliches Recht IV

Modultitel	Bürgerliches Recht IV
Modultitel (englischsprachig)	
Modulnummer	18
Modulcode	M30362518
Studiengang	Wirtschaftsrecht (LL.B.)
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	4. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (Stunden)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Bürgerliches Recht I bis III, Sachenrecht.
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung	a. Keine
b. Modulprüfung	b. Hausarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen)
Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden sind in der Lage, die gesetzlichen Schuldverhältnisse von den vertraglichen Schuldverhältnissen abzugrenzen. Sie haben Kenntnisse im Bereich des Bereicherungsrechts, des Rechts der unerlaubten Handlungen, einschließlich der Gefährungsdelikte auch außerhalb des BGB, sowie der Geschäftsführung ohne Auftrag. Sie sind in der Lage, die Anspruchskonkurrenzen zu erfassen. Sie sind in der Lage, die theoretischen Kenntnisse in die konkrete Fallbearbeitung umzusetzen und ihre Lösungen argumentativ sicher zu vertreten.</p> <p>Sie haben vertiefte Kenntnisse der Arbeitstechniken Recht. Sie sind in der Lage, komplexere Fälle gutachterlich zu lösen und diese aus der Perspektive des gesamten Schuld- und Sachenrechts zu betrachten. Sie können die einzelnen Anspruchsgrundlagen gegeneinander abwägen, diese in eine sinnvolle Reihenfolge bringen und sinnvoll gliedern. Sie berücksichtigen dabei die Abgrenzungsfragen und Konkurrenzen der einzelnen Normen. Sie sind in der Lage, eine umfassende Literatur- und Urteilsrecherche anhand von Kommentaren, juristischen und sonstigen Quellen durchzuführen und die für das Gutachten erforderlichen Quellen in Fußnoten und einem ordentlichen Literaturverzeichnis aufzunehmen.</p>
Inhalte des Moduls	Übung im Bürgerlichen Recht Gesetzliche Schuldverhältnisse
Lehrformen des Moduls	Übung, Seminaristische Lehrveranstaltung
Sprache	Deutsch

Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Isabella Anders-Rudes, Prof. Dr. Roland Schimmel
Hinweise	Die Hausarbeit enthält einen komplexen Fall, der eine Verzahnung zwischen Bürgerlichem Recht I bis IV und Sachenrecht darstellt. Diese Prüfungsleistung setzt das Verständnis des Gesamtzusammenhangs der Erkenntnisse aus diesen Modulen voraus. Die Absolvierung dieser Module wird daher empfohlen.

Unitbeschreibung zum Modul Bürgerliches Recht IV

Name der Unit	Übung im Bürgerlichen Recht
Code	303625181
Name des Moduls	Bürgerliches Recht IV
Inhalte der Unit	Vertiefung der Arbeitstechniken Recht, praktische Lösung von komplexen Fällen zum Bürgerlichen Recht, Literaturrecherche, Urteilsrecherche, Lesen von Urteilen, Literaturverzeichnis, Fußnoten, Gliederung einer Hausarbeit, Aufbau der Anspruchsgrundlagen, Abgrenzungsfragen, Übungen zu Falllösungen.
Lehrformen der Unit	Übung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	45 h
Anteil Selbststudium (h)	0 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Isabella Anders-Rudes, Prof. Dr. Roland Schimmel, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	Fritzsche, J.: Fälle zum Schuldrecht I, München. Fritzsche, J.: Fälle zum Schuldrecht II, München. Möllers, T.: Juristische Arbeitstechnik und wissenschaftliches Arbeiten: Klausur, Hausarbeit, Seminararbeit, Studienarbeit, Staatsexamen, Dissertation, München. Schimmel, R.: Juristische Klausuren und Hausaufgaben richtig formulieren, München. Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Unitbeschreibung zum Modul Bürgerliches Recht IV

Name der Unit	Gesetzliche Schuldverhältnisse
Code	303625182
Name des Moduls	Bürgerliches Recht IV
Inhalte der Unit	Bereicherungsrecht, Geschäftsführung ohne Auftrag, unerlaubte Handlung mit Gefährdungshaftung inklusive Produkthaftungsgesetz, Halterhaftung, Abgrenzung zu den vertraglichen Schuldverhältnissen und zum Sachenrecht.
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	45 h
Anteil Selbststudium (h)	0 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Isabella Anders-Rudes, Prof. Dr. Roland Schimmel, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	Fritzsche, J.: Fälle zum Schuldrecht II, München. Peifer, K.: Schuldrecht: Gesetzliche Schuldverhältnisse, Baden-Baden. Staake, M.: Gesetzliche Schuldverhältnisse, Berlin Wandt, M./Schwarz, G.: Gesetzliche Schuldverhältnisse, München. Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Modul 19: Gesellschaftsrecht I

Modultitel	Gesellschaftsrecht I
Modultitel (englischsprachig)	
Modulnummer	19
Modulcode	M30362519
Studiengang	Wirtschaftsrecht (LL.B.)
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	4. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (Stunden)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Inhalte der Module "Bürgerliches Recht I - III" sowie des Moduls "Handelsrecht"
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung	a. Keine
b. Modulprüfung	b. Klausur (180 Minuten)
Lernergebnisse und Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse des Gesellschaftsrechts und sind in der Lage, die Grundlagen insbesondere des Personengesellschaftsrechts, darzustellen und zu reflektieren. In Übungen trainieren die Studierenden, zentrale gesellschaftsrechtliche Problemstellungen zu erkennen und diese selbstständig unter Rückgriff auf einschlägige Normen und höchstrichterliche Rechtsprechung zu lösen. Sie sind dabei in der Lage, verschiedene Gesellschaftsformen, insbesondere die Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR), die Offene Handelsgesellschaft (OHG), die Kommanditgesellschaft (KG) und die stille Gesellschaft im Hinblick auf konkrete Anwendungsszenarien grundsätzlich und im Detail miteinander zu vergleichen. Die Studierenden wenden ihre fachlichen Kenntnisse auf Problemstellungen in der Praxis an und entwickeln methodengerechte Lösungen. Sie treffen juristisch vertretbare Abwägungen in den das Personengesellschaftsrecht prägenden Konflikten zwischen Gesellschaftermehrheit und Gesellschafterminderheit sowie zwischen den Gesellschaftern und Gesellschaftsgläubigern. Auf der Grundlage der erworbenen Kenntnisse können sie Unternehmensgründer in Fragen der Rechtsformwahl sowie Gläubiger und Gesellschafter bei der Geltendmachung von Ansprüchen gegen die Gesellschaft kompetent beraten.
Inhalte des Moduls	Gesellschaftsrecht 1
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Sprache	Deutsch

Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Stefan Brass
Hinweise	Das Modul schafft die Grundlagen für die Teilnahme an den Modulen "Gesellschaftsrecht II" und "Gesellschaftsrecht III".

Unitbeschreibung zum Modul Gesellschaftsrecht I

Name der Unit	Gesellschaftsrecht 1
Code	303625191
Name des Moduls	Gesellschaftsrecht I
Inhalte der Unit	Grundlagen: insb. Prinzipien, Rechtsformen und Kriterien der Rechtsformwahl, Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR), Offene Handelsgesellschaft (OHG), Kommanditgesellschaft (KG), Stille Gesellschaft, Verein, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH), Aktiengesellschaft (AG), Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA)
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	4 SWS
Workload (h) der Unit	150 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	60 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	40 h
Anteil Selbststudium (h)	50 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Stefan Brass, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	Bitter, G./Heim, S.: Gesellschaftsrecht, München. Koch, J.: Gesellschaftsrecht, München. Schmidt, K.: Gesellschaftsrecht, Köln, Berlin, Bonn, München. Windbichler, C./Bachmann, G: Gesellschaftsrecht, München. Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Modul 20: Wirtschaftsstrafrecht

Modultitel	Wirtschaftsstrafrecht
Modultitel (englischsprachig)	
Modulnummer	20
Modulcode	M30362520
Studiengang	Wirtschaftsrecht (LL.B.)
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	4. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (Stunden)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung	a. Keine
b. Modulprüfung	b. Klausur (180 Minuten)
Lernergebnisse und Kompetenzen	Die Studierenden können wesentliche Entwicklungen des deutschen Wirtschaftsstrafrechts – unter Berücksichtigung internationaler Bezüge – aus den letzten Jahrzehnten darstellen und einordnen. Sie sind in der Lage, die verschiedenen Risiken, die von Unternehmensentscheidungen mit möglicher wirtschaftsstrafrechtlicher Relevanz ausgehen, zu benennen und zu beschreiben, indem sie mit möglichen Maßnahmen der Ermittlungsbehörden und deren spezifischen Anforderungen ebenso vertraut sind wie mit dem Ablauf des Strafverfahrens und möglichen Sanktionen sowie sonstigen Konsequenzen. Dabei setzen sie sich auch mit ihrem eigenen professionellen Selbstbild auseinander. Die Studierenden verfügen über vertiefte Grundkenntnisse des allgemeinen und besonderen Teils des materiellen Strafrechts unter besonderer Berücksichtigung der Vermögensdelikte. Sie sind mit einzelnen Spezialmaterien aus dem Gebiet des Wirtschaftsstrafrechts, insbesondere auch aus dem Nebenstrafrecht, vertraut und in der Lage, entsprechende Rechtsfragen zu identifizieren und methodengerecht zu bearbeiten. Die Studierenden reflektieren die gesellschaftliche Bedeutung des Wirtschaftsstrafrechts; sie beschreiben und analysieren konkrete Compliance-Praktiken zur Verhinderung wirtschaftsstrafrechtlich relevanter Vorkommnisse; sie können Anhaltspunkte für strafrechtlich relevantes Verhalten im Unternehmen erkennen und Vorschläge für adäquate Reaktionen begründen.
Inhalte des Moduls	Wirtschaftsstrafrecht
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung

Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Maria von Tippelskirch
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul Wirtschaftsstrafrecht

Name der Unit	Wirtschaftsstrafrecht
Code	303625201
Name des Moduls	Wirtschaftsstrafrecht
Inhalte der Unit	Grundlagen des materiellen Strafrechts unter besonderer Berücksichtigung der Vermögensdelikte, Grundlagen des prozessualen Strafrechts unter besonderer Berücksichtigung des Ermittlungsverfahrens, Steuerhinterziehung, Anlage- und Subventionsbetrug, Geldwäsche, Korruption, Insolvenzdelikte, Kapitalmarktdelikte, Sanktionen.
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	4 SWS
Workload (h) der Unit	150 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	60 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	30 h
Anteil Selbststudium (h)	60 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Maria von Tippelskirch, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	Kudlich, H./ Oğlakcioğlu, M.: Wirtschaftsstrafrecht: Start ins Rechtsgebiet, Heidelberg 2020. Momsen, C. u. a.: Wirtschaftsstrafrecht: Einführung in die Grundlagen mit fallbezogener Prüfung im Schwerpunktbereich, Heidelberg 2023. Wittig, P.: Wirtschaftsstrafrecht: Grundrisse des Rechts, München 2023. Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Modul 21: Unternehmensmanagement

Modultitel	Unternehmensmanagement
Modultitel (englischsprachig)	
Modulnummer	21
Modulcode	M30362521
Studiengang	Wirtschaftsrecht (LL.B.)
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	4. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (Stunden)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Betriebswirtschaftliche Grundlagen I Betriebswirtschaftliche Grundlagen II
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung	a. Keine
b. Modulprüfung	b. Klausur (120 Minuten)
Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden sind in der Lage, die grundlegenden Vorschriften der Bilanzierung und Bewertung nach HGB wiederzugeben. Sie können einfache Jahresabschlüsse erstellen, beurteilen und deren Analyse an praktischen Beispielen durchführen. Sie sind ferner in der Lage, mögliche Probleme der Bilanzanalyse aufzuzeigen und kritisch zu reflektieren. Sie können Methoden und Prinzipien des Rechnungswesens auch auf (neue) betriebswirtschaftliche Sachverhalte übertragen, strukturieren und darstellen.</p> <p>Die Studierenden können Controlling als Funktion und wie man diese in Unternehmen organisiert erläutern. Sie verstehen die Rolle und Funktionsweise der Controllingfunktion sowie die Grundprinzipien der Planung, Kontrolle und Steuerung in Unternehmen. Anhand der Balanced Scorecard sind die Studierenden in der Lage, strategische Ziele und deren Ursache-Wirkungsbeziehungen zu spezifizieren und mit Kennzahlen messbar zu machen. Sie können weitere spezifische Instrumente des Controllings für die Entscheidungsunterstützung und Verhaltenssteuerung anwenden, wie z.B. die Deckungsbeitrags- und Prozesskostenrechnung. In Fallstudien lernen die Studierenden, wie die Instrumente in Unternehmen angewendet werden können.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, sich selbstständig theoretisches Wissen anzueignen, dieses strukturiert darzustellen und eigene Schlussfolgerungen abzuleiten. Ferner können sie selbstständig theoretisch fundierte Lösungen für betriebswirtschaftliche</p>

	Fragestellungen und Herausforderungen erarbeiten sowie die erworbenen Kenntnisse auf Einzelfälle übertragen.
Inhalte des Moduls	Controlling Bilanzierung
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Matthias Schabel
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul Unternehmensmanagement

Name der Unit	Controlling
Code	303625211
Name des Moduls	Unternehmensmanagement
Inhalte der Unit	Controlling als Funktion und Organisation, die Balanced Scorecard als ganzheitliche Controlling-Konzeption, (Nicht-)Finanzkennzahlen als Ausgangspunkt des Controllings, spezifische Instrumente des Controllings.
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	15 h
Anteil Selbststudium (h)	30 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Matthias Schabel, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	Friedl, G./Hofmann, C./Pedell, B.: Kostenrechnung – Eine entscheidungsorientierte Einführung, München. ICV/IGC: Grundsatzposition des Internationalen Controller Vereins (ICV) und der International Group of Controlling (IGC), Wörthsee. Weber, J.: Schriftenreihe Advanced Controlling, Hoboken. Weber, J./Schäffer, U.: Einführung in das Controlling, Stuttgart. Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Unitbeschreibung zum Modul Unternehmensmanagement

Name der Unit	Bilanzierung
Code	303625212
Name des Moduls	Unternehmensmanagement
Inhalte der Unit	Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung, Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften nach HGB, Ausweisformen der Gewinn- und Verlustrechnung, Möglichkeiten des Einsatzes bilanzpolitischer Instrumente.
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	15 h
Anteil Selbststudium (h)	30 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Matthias Schabel, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	Baetge, J./Kirsch, H.-J./Thiele, S.: Bilanzen, Düsseldorf. Coenenberg, A./Haller, A./Schultze, W.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, Stuttgart. Meyer, C./Theile, C.: Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht, Herne. Schildbach, T./Stobbe, T./Freichel, C.: Der handelsrechtliche Jahresabschluss, Berlin. Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Modul 22: Vertragsgestaltung

Modultitel	Vertragsgestaltung
Modultitel (englischsprachig)	
Modulnummer	22
Modulcode	M30362522
Studiengang	Wirtschaftsrecht (LL.B.)
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	5. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (Stunden)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Inhalte der Module "Bürgerliches Recht I - III"
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung	a. Keine
b. Modulprüfung	b. Klausur (180 Minuten)
Lernergebnisse und Kompetenzen	Die Studierenden kennen die Grundprinzipien der Vertragsgestaltung. In Übungen trainieren sie, wirtschaftliche und ggf. ethische Ziele in rechtliche Kategorien zu übersetzen, diese mit der materiellen Rechtslage abzugleichen, auf diese Weise Gestaltungsbedarf zu identifizieren, Gestaltungsoptionen zu erkennen und zu bewerten und diese in einen praxistauglichen Vertragsentwurf umzusetzen. Sie wenden somit ihre fachlichen Kenntnisse auf relevante Problemstellungen in der Praxis an und formulieren methodengerechte Lösungen. Auf dieser Grundlage können sie Privatpersonen und Unternehmen bei der Gestaltung gängiger Vertragstypen kompetent beraten.
Inhalte des Moduls	Vertragsgestaltung
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Caspar Behme, Prof. Dr. Stefan Brass
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul Vertragsgestaltung

Name der Unit	Vertragsgestaltung
Code	303625221
Name des Moduls	Vertragsgestaltung
Inhalte der Unit	Freiheit der Vertragsgestaltung und ihre Grenzen, AGB-Kontrolle in der Vertragsgestaltung, Struktur von Verträgen und methodisches Vorgehen in kautelarjuristischen Klausuren, typische Fallgestaltungen des Allgemeinen Schuldrechts in der Vertragsgestaltung, Grundlagen der Gestaltung von Kaufverträgen unter Einbeziehung von Unternehmens- und Immobilienkaufvertrag, Grundlagen der Gestaltung von Werkverträgen, Grundlagen der Gestaltung von Dienstverträgen, Grundlagen der Gestaltung von Mietverträgen.
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	4 SWS
Workload (h) der Unit	150 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	60 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	30 h
Anteil Selbststudium (h)	60 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Caspar Behme, Prof. Dr. Stefan Brass, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	Kamanabrou, S./Wietfeld, A.: Vertragsgestaltung, München. Koch, R./Kruse, C./Wiese, M.: Vertragsgestaltung, Baden-Baden. Moes, C.: Vertragsgestaltung, München. Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Modul 23: Gesellschaftsrecht II

Modultitel	Gesellschaftsrecht II
Modultitel (englischsprachig)	
Modulnummer	23
Modulcode	M30362523
Studiengang	Wirtschaftsrecht (LL.B.)
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	5. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (Stunden)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Inhalte des Moduls "Gesellschaftsrecht I"
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung	a. Keine
b. Modulprüfung	b. Klausur (180 Minuten)
Lernergebnisse und Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse des Gesellschaftsrechts und sind in der Lage, die Grundlagen insbesondere des Kapitalgesellschaftsrechts darzustellen und zu reflektieren. In Übungen trainieren die Studierenden die für die Praxis großer und mittelständischer Unternehmen relevanten gesellschaftsrechtlichen Problemstellungen zu erkennen und diese selbstständig unter Rückgriff auf einschlägige Normen und höchstrichterliche Rechtsprechung zu lösen; sie sind dabei in der Lage, verschiedene Gesellschaftsformen, insbesondere die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) und die Aktiengesellschaft (AG), im Hinblick auf konkrete Anwendungsszenarien grundsätzlich und im Detail miteinander zu vergleichen und sind sich der unionsrechtlichen Prägung des Kapitalgesellschaftsrechts bewusst. Die Studierenden treffen juristisch vertretbare Abwägungen in den das Kapitalgesellschaftsrecht prägenden Konflikten zwischen Gesellschaftermehrheit und Gesellschafterminderheit sowie zwischen den Gesellschaftern und Gesellschaftsgläubigern. Auf der Grundlage der erworbenen Kenntnisse können sie Unternehmensgründer und Investoren in Fragen der Rechtsformwahl, der Gestaltung von Gesellschaftsverträgen und der Unternehmensfinanzierung sowie bei der Wahrnehmung ihrer mitgliedschaftlichen Rechte kompetent beraten.
Inhalte des Moduls	Gesellschaftsrecht 2
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Sprache	Deutsch

Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Caspar Behme
Hinweise	Das Modul baut auf der erfolgreichen Teilnahme des Moduls "Gesellschaftsrecht I" auf und schafft die Grundlagen für die Teilnahme an dem Modul "Gesellschaftsrecht III".

Unitbeschreibung zum Modul Gesellschaftsrecht II

Name der Unit	Gesellschaftsrecht 2
Code	303625231
Name des Moduls	Gesellschaftsrecht II
Inhalte der Unit	Gründung von Kapitalgesellschaften, Mitgliedschaft in Kapitalgesellschaften, Gesellschafterbeschlüsse und Beschlussmängel, Kapitalaufbringung und Kapitalerhaltung, Kapitalerhöhung und Kapitalherabsetzung, Grundlagen der Unternehmensfinanzierung, Grundlagen der gesellschaftsrechtlichen Vertragsgestaltung.
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	4 SWS
Workload (h) der Unit	150 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	60 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	40 h
Anteil Selbststudium (h)	50 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Caspar Behme, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	Bitter, G./Heim, S.: Gesellschaftsrecht, München. Koch, J.: Gesellschaftsrecht, München. Schmidt, K.: Gesellschaftsrecht, Köln, Berlin, Bonn, München. Windbichler, C./Bachmann, G.: Gesellschaftsrecht, München. Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Modul 24: Interdisziplinäres Studium Generale

Modultitel	Interdisziplinäres Studium Generale
Modultitel (englischsprachig)	
Modulnummer	24
Modulcode	M30362524
Studiengang	Wirtschaftsrecht (LL.B.)
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	5. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (Stunden)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung	a. Keine
b. Modulprüfung	b. Variabel entsprechend den Modulbeschreibungen der Modulexemplare.
Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden erweitern die fachspezifischen Denkweisen (Theorien und Methoden) durch Einblicke in Fachwissen, Methodenkenntnisse und Denkweisen anderer Disziplinen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - interdisziplinär zu denken und unterschiedliche Aspekte eines Querschnittsthemas zu erkennen, diese gegeneinander abzuwägen und ganzheitlich zu reflektieren; - Zusammenhänge ihres künftigen Berufsfelds im Raum unterschiedlicher Disziplinen sowie gesellschaftlicher Interessen verständlich zu machen und diese Zusammenhänge fachlich versiert darzustellen und argumentativ zu vertreten; - die Wirkungen und Folgen ihrer beruflichen und gesellschaftlichen Tätigkeit zu reflektieren und daraus Konsequenzen für ihr eigenes Handeln abzuleiten; - anhand konkreter interdisziplinärer Aufgabenstellungen Verständnis für die fachfremden Denkweisen zu entwickeln und kooperativ im Umgang mit verschiedenen Kulturen und Wertesystemen zu handeln. <p>Die Studierenden lernen neue Methoden und inhaltliche Kenntnisse auf konkrete Problemstellungen anzuwenden (je nach Modulexemplar).</p>
Inhalte des Moduls	
Lehrformen des Moduls	

Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Dr. Sabrina Engelmann, Magdalena Henninger
Hinweise	

Modul 25: Schlüsselkompetenzen II

Modultitel	Schlüsselkompetenzen II
Modultitel (englischsprachig)	
Modulnummer	25
Modulcode	M30362525
Studiengang	Wirtschaftsrecht (LL.B.)
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	5. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (Stunden)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung	a. Keine
b. Modulprüfung	b. Portfolioprfung bestehend aus: 1. Präsentation (mindestens 10, höchstens 20 Minuten), Gewichtung 50% 2. Durchführung eines Rollenspiels (mindestens 5, höchstens 10 Minuten), Gewichtung 25% 3. Mündliche Reflexion des Rollenspiels anhand der im Modul vermittelten Inhalte (mindestens 5, höchstens 10 Minuten), Gewichtung 25%
Lernergebnisse und Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage, Basistechniken der Kommunikation (aktiv zuhören, fragen, argumentieren, Feedback geben) zu beschreiben und situationsadäquat anzuwenden. Sie können Gespräche aus kommunikationspsychologischer Sicht analysieren, kommunikationspsychologische Instrumente zur Gesprächssteuerung auswählen und anwenden, Verhandlungsstrategien unterscheiden sowie Strategien und Taktiken der Verhandlungsführung erkennen und nutzen. Die Studierenden analysieren die Erfolgsfaktoren der Präsentation; sie gestalten Präsentationen kreativ und führen diese wirkungsvoll durch. Weiterhin sind sie in der Lage, grundlegende Aufgaben der Moderation zielorientiert wahrzunehmen sowie ausgewählte Moderations- und Kreativitätstechniken im Hinblick auf ihre Wirkung zu unterscheiden und lösungsorientiert anzuwenden.
Inhalte des Moduls	Präsentations- und Moderationstraining Kommunikationstraining
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Sprache	Deutsch

Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Martina Voigt
Hinweise	Keine

Unitbeschreibung zum Modul Schlüsselkompetenzen II

Name der Unit	Präsentations- und Moderationstraining
Code	303625251
Name des Moduls	Schlüsselkompetenzen II
Inhalte der Unit	Präsentations- und Moderationstraining, Erfolgsfaktoren der Präsentation: Körpersprache, Sprechtechnik, Struktur und Inhalt, rhetorische Stilmittel, Visualisierung, Zeitmanagement, Grundlagen der Moderation: Aufgaben der Moderation, Anforderungen an die Moderation, ausgewählte Moderations- und Kreativitätstechniken, Reflexion der individuellen Stärken und Entwicklungspotentiale.
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	35 h
Anteil Selbststudium (h)	10 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Martina Voigt, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	Brinktrine, R./Schneider, H.: Juristische Schlüsselqualifikationen, Berlin, Heidelberg. Renz, K.-C.: Das 1 x 1 der Präsentation. Für Schule, Studium und Beruf, Wiesbaden. Wesely, S.: Die Moderationsmethode – Ein Praxisleitfaden, Hannover. Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Unitbeschreibung zum Modul Schlüsselkompetenzen II

Name der Unit	Kommunikationstraining
Code	303625252
Name des Moduls	Schlüsselkompetenzen II
Inhalte der Unit	Kommunikationstraining, Kommunikationspsychologie: Theorien und Modelle, Kommunikationstechniken: Aktiv Zuhören, Fragetechnik, Argumentationstechnik, Feedback geben/nehmen, Grundlagen der Verhandlungsführung, Reflexion der individuellen Stärken und Entwicklungspotentiale.
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	35 h
Anteil Selbststudium (h)	10 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Martina Voigt, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	Benien, K.: Schwierige Gespräche führen, Reinbek bei Hamburg. Brinktrine, R./Schneider, H.: Juristische Schlüsselqualifikationen, Berlin, Heidelberg. Fisher, R./Ury, W./Patton, B.: Das Harvard-Konzept, Frankfurt/New York. Schulz von Thun, F.: Miteinander reden: Kommunikationspsychologie für Führungskräfte, Reinbek bei Hamburg. Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Modul 26: Praxismodul

Modultitel	Praxismodul
Modultitel (englischsprachig)	
Modulnummer	26
Modulcode	M30362526
Studiengang	Wirtschaftsrecht (LL.B.)
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	6. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (Stunden)	30 CP / 900 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Abschluss aller Module, deren Absolvierung bis zum dritten Semester vorgesehen ist, sowie der Nachweis eines Praxisvertrags und Ausbildungsplans
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung	a. Keine
b. Modulprüfung	b. Praxisbericht (Bearbeitungszeit 18 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)
Lernergebnisse und Kompetenzen	Die Studierenden erhalten die Möglichkeit einer beruflichen Orientierung durch eine praktische Tätigkeit in Unternehmen oder öffentlichen Einrichtungen. Sie übertragen theoretische Inhalte und Methoden des Studiums auf der Grundlage eines Ausbildungsplans in die Praxis und wenden diese im Rahmen von typischen Arbeitsabläufen, Prozessen und Zusammenhängen an. Die Studierenden erwerben einen fundierten Einblick in eine Vielzahl möglicher Tätigkeitsbereiche für Wirtschaftsjurist*innen, sie festigen den professionellen Umgang mit Mitarbeitenden verschiedener Hierarchiestufen und erleben Entscheidungsfindungsprozesse in Organisationen. Sie reflektieren dabei die Herausforderungen fachlich sachgerechten und verantwortungsbewussten Entscheidens. Die Studierenden sind in der Lage, sach- und situationsgerecht am Arbeitsplatz zu kommunizieren, in Teams zu arbeiten, Konflikte zu bewältigen und Arbeitsfortschritte und -ergebnisse zu präsentieren. Sie können Zeit- und Selbstmanagementtechniken anwenden. Als Ergebnis der Praxisphase können die Studierenden theoretische Inhalte und Methoden im Hinblick auf deren Praxisrelevanz sowie das weitere Studium und die künftige berufliche Tätigkeit einordnen. Sie gewinnen fachliche Kenntnisse und Erfahrungen, die gegebenenfalls für ihr weiteres Studium und ihre bevorstehende Bachelor-Arbeit wertvoll sind. Sie entwickeln ihr berufliches Selbstverständnis weiter und überprüfen ihr professionelles Selbstbild. Im Rahmen begleitender Seminare reflektieren die Studierenden ihre eigene Rolle in der Organisation, ihre persönlichen Zielsetzungen mit Blick auf den weiteren Verlauf der Praxisphase oder

	eine künftige Berufstätigkeit sowie die Möglichkeiten zum Theorie-Praxis-Transfer.
Inhalte des Moduls	
Lehrformen des Moduls	
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Christiane Siemes
Hinweise	Das Modul "Schlüsselkompetenzen II" sollte abgeschlossen sein.

Modul 27: Finanzierung und Insolvenz

Modultitel	Finanzierung und Insolvenz
Modultitel (englischsprachig)	
Modulnummer	27
Modulcode	M30362527
Studiengang	Wirtschaftsrecht (LL.B.)
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	7. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (Stunden)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Grundlagen des Sachenrechts
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Empfohlen: Kenntnisse der Inhalte der Module Bürgerliches Recht I bis III, Handelsrecht, Gesellschaftsrecht I und II, Grundkenntnisse im Bilanzrecht sind vorteilhaft.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung	a. Keine
b. Modulprüfung	b. Klausur (180 Minuten)
Lernergebnisse und Kompetenzen	Die Studierenden besitzen Detailkenntnisse über den Ablauf eines Regelinsolvenzverfahrens, die Rechte der verschiedenen Gläubigergruppen sowie die Auswirkungen der Insolvenzeröffnung auf schwebende Verträge. Die Studierenden kennen die wirtschaftlichen Zusammenhänge, die zur Insolvenz eines Unternehmens führen sowie die wirtschaftlichen Zusammenhänge der Abwicklung der Insolvenz, einschließlich einer Sanierung im Insolvenzplanverfahren. Sie können Handlungsalternativen entwickeln und diese innerhalb der Fachdisziplin als auch interdisziplinär präsentieren und argumentativ sicher vertreten. Die Studierenden erlernen die wesentlichen Strukturen der praxisrelevanten Eigen- und Fremdkapitalfinanzierung, einschließlich der hierauf bezogenen Sicherungsrechte. Sie sind in der Lage, diese Kenntnisse auf Lebenssachverhalte anzuwenden und Fälle mit kreditsicherungsrechtlichen Problemen unter angemessener Berücksichtigung der diversen Interessen der beteiligten Akteure zu lösen.
Inhalte des Moduls	Insolvenz und Sanierung Finanzierung und Kreditsicherheiten
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Jörg Kupjetz

Hinweise	
----------	--

Unitbeschreibung zum Modul Finanzierung und Insolvenz

Name der Unit	Insolvenz und Sanierung
Code	303625271
Name des Moduls	Finanzierung und Insolvenz
Inhalte der Unit	Ablauf eines Insolvenzverfahrens, Insolvenzeröffnungsverfahren, Insolvenzeröffnungsgründe, Rechtsfolgen der Insolvenzeröffnung, Gläubigergruppen (aussonderungsberechtigte, absonderungsberechtigte, einfache und nachrangige Insolvenzgläubiger, Massegläubiger), Abwicklung schwebender Verträge, Insolvenzanfechtung. Sanierungsmaßnahmen, einschließlich des Insolvenzplanverfahrens. Insolvenzverschleppungshaftung der gesetzlichen Vertreter von Kapitalgesellschaften.
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	30 h
Anteil Selbststudium (h)	15 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Jörg Kupjetz, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	Bork, R., Einführung in das Insolvenzrecht; Tübingen Foerste, U., Insolvenzrecht, München Zimmermann, W., Grundriss des Insolvenzrechts, München Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Unitbeschreibung zum Modul Finanzierung und Insolvenz

Name der Unit	Finanzierung und Kreditsicherheiten
Code	303625272
Name des Moduls	Finanzierung und Insolvenz
Inhalte der Unit	Arten der Eigen- und Fremdkapitalfinanzierung, Ausgestaltung von Darlehensverträgen einschließlich Mezzanine, moderne Formen der Finanzierung (Leasing, Factoring, Asset-Backed Securities), Arten der Kreditsicherungsrechte einschließlich ihrer Ausgestaltung in der Praxis und im betrieblichen Ablauf, Konkurrenz von Gläubigern, Kollision der Sicherungsrechte, Auswahl von Kreditsicherheiten unter rechtlichen und ökonomischen Gesichtspunkten, Interessenlage von Sicherheitengeber und –nehmern, rechtliche Grenzen der Sicherheitenbestellung.
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	30 h
Anteil Selbststudium (h)	15 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Jörg Kupjetz, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	Lwowski, H./ Merkel, H., Kreditsicherheiten, Berlin Weber, H./Weber, J., Kreditsicherungsrecht, München Wolf, M./ Wellenhofer, M., Sachenrecht, München Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Modul 28: Rechtsdurchsetzung

Modultitel	Rechtsdurchsetzung
Modultitel (englischsprachig)	
Modulnummer	28
Modulcode	M30362528
Studiengang	Wirtschaftsrecht (LL.B.)
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	7. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (Stunden)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Gute Kenntnisse im Bürgerlichen Recht
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung	a. Keine
b. Modulprüfung	b. Portfolioprfung bestehend aus: 1. Hausarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen), Gewichtung 30% 2. Klausur (90 Minuten), Gewichtung 70%
Lernergebnisse und Kompetenzen	Die Studierenden kennen die Instrumente der gerichtlichen und außergerichtlichen zivilrechtlichen Rechtsdurchsetzung und sind fähig, diese zur Durchsetzung materiellrechtlicher Ansprüche einzusetzen. Sie sind in der Lage, zu reflektieren, welche Streitbeilegungsmethode sich am besten eignet und die geeigneten Schritte einzuleiten, um diese durchzuführen. Sie haben die Fähigkeit, eine Klageschrift und weitere Schriftsätze zu formulieren sowie Prozesshandlungen einzuleiten. Sie haben ein Verständnis des Gesamtablaufes eines Prozesses und können einen Prozess vor einem Amtsgericht weitestgehend selbstständig führen. Ebenso verfügen sie über die erforderlichen Kenntnisse, um ein Mahnverfahren durchzuführen. Sie können die örtliche und sachliche Zuständigkeit der Gerichte bestimmen und kennen die Geschäftsverteilungssystematik der Gerichte. Die Studierenden haben ein Verständnis für die Systematik der Beweisverfahren und damit ein Bewusstsein für die Notwendigkeit der ständigen Beweissicherung für den Fall eines streitigen Verfahrens. Die Studierenden können die Gerichtskosten sowie die Anwaltskosten in einem Verfahren bestimmen und so das jeweilige Prozesskostenrisiko ermitteln. Sie kennen die Rechtsmittel, die man einlegen kann. Ebenso haben die Studierenden Grundkenntnisse hinsichtlich eines Schiedsverfahrens mit Schiedsort in Deutschland sowie der Zwangsvollstreckung. Die Studierenden sind somit insgesamt in der Lage, Methoden, Instrumente und Abläufe sicher anzuwenden und in der Fachsprache zu kommunizieren.

Inhalte des Moduls	Rechtsdurchsetzung
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Isabella Anders-Rudes
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul Rechtsdurchsetzung

Name der Unit	Rechtsdurchsetzung
Code	303625281
Name des Moduls	Rechtsdurchsetzung
Inhalte der Unit	Prozessmaxime, Ablauf des Zivilprozesses, Klagearten, Zuständigkeiten, Besetzung der Gerichte, Zulässigkeitsvoraussetzungen, Beweismittel, selbstständiges Beweisverfahren, Mahnverfahren, Eilverfahren, Urkundenverfahren, Rechtsmittel, Vergleich, Prozesskosten, Grundzüge der außergerichtlichen Streitbeilegung, insbesondere des Schiedsverfahrensrechts, Grundzüge der Zwangsvollstreckung.
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	150 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	70 h
Anteil Selbststudium (h)	50 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Isabella Anders-Rudes, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	Brox, H./Walker, W.: Zwangsvollstreckungsrecht, München. Fritz, R./ Pielsticker, F.: Kommentar zum Mediationsgesetz, München. Jacoby, F.: Zivilprozessrecht, München. Sendmeyer, S.: Zivilprozessrecht, München. Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Modul 29: Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht

Modultitel	Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht
Modultitel (englischsprachig)	
Modulnummer	29
Modulcode	M30362529
Studiengang	Wirtschaftsrecht (LL.B.)
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	7. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (Stunden)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Inhalte der Module "Bürgerliches Recht I bis IV", "Europarecht" sowie "Gesellschaftsrecht I und II"
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine; Kenntnisse der Inhalte der Module "Bürgerliches Recht I bis IV", "Europarecht" sowie "Gesellschaftsrecht I und II" sind vorteilhaft.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung	a. Keine
b. Modulprüfung	b. Klausur (180 Minuten)
Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden sind in der Lage, die internationale und insbesondere die europäische Dimension des Wirtschaftsprivatrechts zu reflektieren und mit den bereits erworbenen Kenntnissen des nationalen materiellen Rechts zu verknüpfen. Sie erkennen die maßgeblichen juristischen Probleme, die sich in den verschiedenen Rechtsgebieten mit Blick auf eine grenzüberschreitende Wirtschaftstätigkeit ergeben, und sind sich der Bedeutung der europäischen und internationalen Rechtsvereinheitlichungsbestrebungen zur Lösung dieser Probleme bewusst. Sie sind imstande, die rechtlichen Rahmenbedingungen für eine solche grenzüberschreitende Wirtschaftstätigkeit für die wichtigsten Rechtsgebiete zu benennen. Auf Grundlage dieser Kenntnisse können sie grundlegende juristische Fragestellungen im internationalen Kontext analysieren und beurteilen. Ihre rechtliche Beurteilung können sie unter Anwendung der juristischen Fachsprache und Methodik argumentativ verteidigen. Sie sind imstande, aus den erworbenen Kenntnissen Ableitungen für die rechtliche Ausgestaltung der grenzüberschreitenden Wirtschaftstätigkeit von Unternehmen zu treffen.</p> <p>Mit Blick auf das europäische Wirtschaftsrecht bedeutet dies: Die Studierenden erkennen die Probleme, die sich aus der Überlagerung des nationalen Wirtschaftsrechts durch das europäische Primär- und Sekundärrecht ergeben. Sie können die Grundzüge des europäischen Gesellschafts-, Finanzmarkt- und Wettbewerbsrechts darstellen. Auf Grundlage dieser Kenntnisse können sie die Vereinbarkeit einschlägiger nationaler Regelungen mit dem Unionsrecht analysieren und bewerten und Unternehmen bei der Auslotung praktischer Gestaltungsspielräume,</p>

	<p>die das Unionsrecht eröffnet (etwa im Hinblick auf grenzüberschreitende Restrukturierungen), kompetent beraten.</p> <p>Mit Blick auf das internationale Wirtschaftsrecht bedeutet dies: Die Studierenden erkennen die Probleme, die sich für den internationalen Handel aus der Verschiedenheit der Rechtsordnungen in ihrer Konkurrenz um die Anwendung auf einen Sachverhalt ergeben. Sie können die Grundzüge des internationalen Schuld-, Sachen- und Gesellschafts- und Zivilverfahrensrechts sowie des UN-Kaufrechts als rechtlichen Rahmen grenzüberschreitender Wirtschaftstätigkeit darstellen. Auf Grundlage dieser Kenntnisse können sie die maßgeblichen materiell- und verfahrensrechtlichen Fragestellungen im internationalen Kontext analysieren und bewerten. Sie können in konkreten Fallkonstellationen Vorschläge für die rechtliche Ausgestaltung formulieren.</p>
Inhalte des Moduls	Europäisches Wirtschaftsrecht Internationales Wirtschaftsrecht
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Caspar Behme, Prof. Dr. Stefanie Sendmeyer
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht

Name der Unit	Europäisches Wirtschaftsrecht
Code	303625291
Name des Moduls	Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht
Inhalte der Unit	Grundlagen der Wirtschaftsintegration und europäische Grundfreiheiten (Wiederholung und Vertiefung), europäisches Gesellschaftsrecht (grenzüberschreitende Sitzverlegung und Umwandlung von Gesellschaften, Rechtsangleichung im Gesellschaftsrecht, supranationale Gesellschaftsformen), europäisches Finanzmarktrecht, europäisches Wettbewerbsrecht (Kartell- und Missbrauchsverbot, Fusionskontrolle, Beihilfen- und Vergaberecht), europäisches Datenschutz- und Medienrecht.
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	30 h
Anteil Selbststudium (h)	15 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Caspar Behme, Prof. Dr. Stefanie Sendmeyer, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	Habersack, M./Verse, D.: Europäisches Gesellschaftsrecht, München. Haltern, U.: Europarecht, Tübingen. Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Unitbeschreibung zum Modul Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht

Name der Unit	Internationales Wirtschaftsrecht
Code	303625292
Name des Moduls	Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht
Inhalte der Unit	Probleme in internationalen Handelsbeziehungen: Unterschiedliche Ausgestaltung und Methodik der verschiedenen nationalen Rechtsordnungen, Bedeutung der Rechtsvereinheitlichung als Mittel zur Förderung des internationalen Handels, Internationales Privatrecht (IPR): Grundbegriffe und Methodik des IPR, Internationales Schuldrecht im B2B- und B2C-Bereich, internationales Sachenrecht, internationales Gesellschaftsrecht (Rom I-, Rom II-VO, EGBGB), Grundzüge des UN-Kaufrechts, insbesondere Anwendungsbereich des Übereinkommens, internationale Rechtsdurchsetzung: internationale Zuständigkeit, Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Entscheidungen.
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	30 h
Anteil Selbststudium (h)	15 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Caspar Behme, Prof. Dr. Stefanie Sendmeyer, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	Gildeggen, R./Willburger, A.: Internationale Handelsgeschäfte - Das Recht des grenzüberschreitenden Handels, München. Bach, I./Huber, P.: Internationales Privat- und Prozessrecht, München. Brödermann, E./Rosengarten, J.: Internationales Privat- und Zivilverfahrensrecht, München. Schröter, U.: Internationales UN-Kaufrecht, Tübingen. Schack, H.: Internationales Zivilverfahrensrecht, München. Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Modul 30: Gesellschaftsrecht III

Modultitel	Gesellschaftsrecht III
Modultitel (englischsprachig)	
Modulnummer	30
Modulcode	M30362530
Studiengang	Wirtschaftsrecht (LL.B.)
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	7. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (Stunden)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Die Module "Gesellschaftsrecht I" und "Gesellschaftsrecht II" sollten abgeschlossen sein.
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung	a. Keine
b. Modulprüfung	b. Klausur (180 Minuten)
Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der rechtlichen Vorgaben, die von den verantwortlichen Managerinnen und Managern (Geschäftsführerinnen und Geschäftsführern sowie Vorständen) bei der Ausgestaltung der Unternehmens- und Konzernorganisation sowie bei der Durchführung spezieller Transaktionen zu beachten sind.</p> <p>Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse der aktienrechtlichen Kompetenzordnung, des Zusammenwirkens zwischen Vorstand und Aufsichtsrat sowie der Problematik möglicher Interessenkonflikte. Sie kennen die Besonderheiten im Konzern und wissen die Rolle des Abschlussprüfers einzuordnen.</p> <p>Zudem verfügen die Studierenden über das Wissen zu organisations- und haftungsrechtlichen Implikationen von Restrukturierungen (insb. nach dem Umwandlungsgesetz), Unternehmenskäufen und Übernahmen. Sie sind in der Lage, strategische Vorgaben mit Hilfe rechtlicher Instrumente umzusetzen und dabei die Interessen von Shareholdern und Stakeholdern zu einem für alle Beteiligten optimalen Ausgleich zu bringen. Anhand von Fallbeispielen diskutieren die Studierenden Fragestellungen aus den Bereichen „Corporate Governance“ sowie „Mergers and Acquisitions“ und vertreten ihre Ergebnisse in der Gruppe.</p>
Inhalte des Moduls	Mergers and Acquisitions Corporate Governance
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Sprache	Deutsch

Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Stefan Brass
Hinweise	Das Modul baut auf den Modulen "Gesellschaftsrecht I" und "Gesellschaftsrecht II" auf.

Unitbeschreibung zum Modul Gesellschaftsrecht III

Name der Unit	Mergers and Acquisitions
Code	303625301
Name des Moduls	Gesellschaftsrecht III
Inhalte der Unit	Restrukturierungen nach dem Umwandlungsgesetz (UmwG) und außerhalb, Squeeze-out, Konzernrecht, Recht und Praxis des Unternehmenskaufs, Durchführung und Abwehr von (feindlichen) Übernahmen
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	30 h
Anteil Selbststudium (h)	15 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Stefan Brass, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	PreiBer, M./Erdmann, S./Giersdorf, E./Möllers, T.: Umwandlungsrecht/Umwandlungssteuerrecht, Weil im Schönbuch. Kraft, J./Redenius-Hövermann, J.: Umwandlungsrecht, Tübingen. Kuhlmann, J./Ahnis, E.: Konzern- und Umwandlungsrecht, Heidelberg. Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Unitbeschreibung zum Modul Gesellschaftsrecht III

Name der Unit	Corporate Governance
Code	303625302
Name des Moduls	Gesellschaftsrecht III
Inhalte der Unit	Aktuelle Entwicklungen der Corporate Governance in Deutschland und im Ausland, Anforderungsprofile, Interessenkonflikte und Vergütung, Überwachungsaufgaben, Transparenz durch Rechnungslegung und weitere Instrumente, Rolle des Abschlussprüfers
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	30 h
Anteil Selbststudium (h)	15 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Stefan Brass, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	Ghassemi-Tabar, N.: DCGK, München. Kremer, T./Bachmann, G./Lutter, G./v. Werder, M.: Deutscher Corporate Governance Kodex, München. Kreipl, C.: Verantwortungsvolle Unternehmensführung, Wiesbaden. Schoppen, W.: Corporate Governance, Frankfurt am Main. Hommelhoff, P./Hopt, K./v. Werder, A.: Handbuch Corporate Governance, Köln. Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Modul 31: Bachelor-Arbeit mit Kolloquium

Modultitel	Bachelor-Arbeit mit Kolloquium
Modultitel (englischsprachig)	
Modulnummer	31
Modulcode	M30362531
Studiengang	Wirtschaftsrecht (LL.B.)
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	7. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (Stunden)	10 CP / 300 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Abschluss aller Module, deren Abschluss bis zum dritten Semester vorgesehen ist, außerdem Abschluss der beiden Wahlpflichtmodule sowie Abschluss aller Schwerpunktmodule und vollständige Absolvierung der Praxiszeit. Praxisbericht und Präsentation in der letzten begleitenden seminaristischen Veranstaltung müssen noch nicht vorliegen.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung	a. Keine
b. Modulprüfung	b. Bachelor-Arbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) mit Kolloquium (mindestens 30, höchstens 45 Minuten)
Lernergebnisse und Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine Fragestellung aus einem oder mehreren Fachgebieten des Studiengangs mit einem erheblichen juristischen Schwerpunkt zu bearbeiten und unter Einsatz wissenschaftlicher Methoden praktisch verwertbare Lösungen zu entwickeln. Sie beschreiben und reflektieren den aktuellen Stand von Rechtsprechung und Literatur und leiten daraus Schlussfolgerungen ab. Die Studierenden zeigen, dass sie die methodische Kompetenz haben, das im Studium erworbene Wissen und Verstehen sowie ihre Fähigkeiten zur Problemlösung auf die ausgewählte Fragestellung anzuwenden. Sie sind imstande, eine schriftliche Abfassung unter Einhaltung wissenschaftlicher Standards vorzunehmen. Sie übernehmen Verantwortung für die gefundenen Ergebnisse und können diese überzeugend mündlich präsentieren und argumentativ verteidigen.
Inhalte des Moduls	
Lehrformen des Moduls	
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Christiane Siemes

Hinweise	
----------	--

Modul 32: People Management und Recht I

Modultitel	People Management und Recht I
Modultitel (englischsprachig)	
Modulnummer	32
Modulcode	M30362532
Studiengang	Wirtschaftsrecht (LL.B.)
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	4. Semester
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (Stunden)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Modul Grundlagen des Managements.
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung	a. Keine
b. Modulprüfung	b. Klausur (180 Minuten)
Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden sind in der Lage, psychologische Konzepte als Grundlage der Mitarbeiterbindung zu erläutern, zu reflektieren und kritisch zu diskutieren. Sie können die Faktoren der Arbeitszufriedenheit benennen und ihre Relevanz für verschiedene Zielgruppen analysieren sowie die verschiedenen Bereiche der Arbeitsmotivation theoretisch herleiten und voneinander abgrenzen. Das Modul befähigt sie dazu, individuelle Motivationsprofile zu erstellen und zu analysieren und Maßnahmen zur Erhöhung der individuellen Motivation zu definieren. Sie können Konzepte zur Mitarbeiterbindung entwickeln sowie kommunizieren und Führungsverhalten als wesentlichen Faktor der Mitarbeiterbindung begründen. Dazu gehört die Fähigkeit motivierende Arbeitsziele zu definieren sowie Coaching und Feedback in Interaktionen anwenden zu können.</p> <p>Die Studierenden kennen Trends - etwa im Bereich der Digitalisierung - und deren Bedeutung für die Arbeitswelt. Sie sind in der Lage, Herausforderungen für das Personalmanagement zu identifizieren und wirkungsvolle Handlungsoptionen zu entwickeln. Aktuelle Entwicklungen und Wirkungsfelder von Führung und Personalmanagement sind ihnen vertraut. Sie besitzen ein umfassendes Verständnis von Unternehmenskultur und haben ein Bewusstsein für die Komplexität und das Zusammenspiel von Führung und Personalmanagement im Kontext der Unternehmenskultur entwickelt. Die Studierenden sind in der Lage, in Teamstrukturen komplexe Sachverhalte zu analysieren und Lösungsansätze zu entwickeln.</p> <p>Durch intensive Gruppenarbeiten und die Vorstellung von</p>

	Problemlösungen für Fallstudien vertiefen die Studierenden ihre Kommunikations- und Teamfähigkeit und ihre Präsentationsfähigkeiten.
Inhalte des Moduls	Motivation und Retention People Management und Organizational Culture
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Christoph Desjardins
Hinweise	Das Modul ist Teil des Schwerpunktes People Management und Recht.

Unitbeschreibung zum Modul People Management und Recht I

Name der Unit	Motivation und Retention
Code	303625321
Name des Moduls	People Management und Recht I
Inhalte der Unit	Psychologische Grundlagen der Mitarbeiterbindung, Arbeitszufriedenheit und Employee Experience, Motivationstheorien und die Faktoren der intrinsischen Motivation, Entwicklung und Analyse von Motivationsprofilen, Entwicklung von Konzepten der Mitarbeiterbindung, Führungsverhalten und Mitarbeiterbindung, Definition und Delegation motivierender Ziele, Feedbackprozesse und Motivation, Coaching als Instrument der Mitarbeiterbindung.
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	22 h
Anteil Selbststudium (h)	23 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Christoph Desjardins, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	Comelli, G./Rosenstiel, L./Nerdinger, F. W.: Führung durch Motivation: Mitarbeiter für die Ziele des Unternehmens gewinnen, München. Kanning, U. P.: Personalmarketing, Employer Branding und Mitarbeiterbindung: Forschungsbefunde und Praxistipps aus der Personalpsychologie, Heidelberg. Kauffeld, S.: Arbeits-, Organisations- und Personalpsychologie für Bachelor, Heidelberg. Lippmann, E. (Hr.): Coaching: angewandte Psychologie für die Beratungspraxis, Heidelberg. Rump, J./Eilers, S.: Arbeiten in der neuen Normalität. Sieben Trilogien für die neue Arbeitswelt, Heidelberg. Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Unitbeschreibung zum Modul People Management und Recht I

Name der Unit	People Management und Organizational Culture
Code	303625322
Name des Moduls	People Management und Recht I
Inhalte der Unit	Trends und deren Bedeutung für die Arbeitswelt, Herausforderungen des Personalmanagements, aktuelle Entwicklungen und Wirkungsfelder des Personalmanagements, Spannungsfelder des Personalmanagements, Begriffsverständnis und Funktionen der Organisationskultur, Modelle und Wirkungsweisen von Kultur, Bedeutung von Führung für die Organisationskultur, Rolle von Führung und Personalmanagement in der Transformation.
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	22 h
Anteil Selbststudium (h)	23 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Christoph Desjardins, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	<p>Dowling, P. J./Festing, M./Engle, A. D.: International human resource management, Boston.</p> <p>Kaudela-Baum, S./Meldau, S./Brasser, M.: Leadership und People Management. Führung und Kollaboration in Zeiten der Digitalisierung und Transformation, Heidelberg.</p> <p>Knappertsbusch, I./Wisskirchen, G.: Die Zukunft der Arbeit, Heidelberg.</p> <p>Kühl, S.: Organisationskulturen beeinflussen: Eine sehr kurze Einführung, Heidelberg.</p> <p>Stock-Homburg, R./Groß, M.: Personalmanagement: Theorien–Konzepte–Instrumente, Heidelberg.</p> <p>Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Modul 33: People Management und Recht II

Modultitel	People Management und Recht II
Modultitel (englischsprachig)	
Modulnummer	33
Modulcode	M30362533
Studiengang	Wirtschaftsrecht (LL.B.)
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	5. Semester
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (Stunden)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung	a. Keine
b. Modulprüfung	b. Klausur (180 Minuten)
Lernergebnisse und Kompetenzen	Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse in aktuellen, für die Unternehmenspraxis besonders relevanten Themenbereichen des individuellen und kollektiven Arbeitsrechts, wie beispielsweise zur Befristung von Arbeitsverträgen, Künstlicher Intelligenz (KI) im Arbeitsverhältnis und zur Mitbestimmung des Betriebsrats in sozialen Angelegenheiten. Sie sind in der Lage, entsprechende arbeitsrechtliche Problemstellungen unter Anwendung der juristischen Methodik selbstständig zu lösen und argumentativ zu verteidigen. Sie stellen einschlägige Rechtsprechung dar und hinterfragen diese kritisch. Die Studierenden identifizieren verschiedene arbeitsrechtliche Handlungsoptionen und wägen diese unter Berücksichtigung der jeweiligen praktischen Auswirkungen für die Arbeitgeber- und Arbeitnehmerseite sowie ethischer Aspekte gegeneinander ab. Die Studierenden haben Kenntnisse in Themenbereichen des Sozialversicherungsrechts, die für die Unternehmenspraxis relevant sind, wie beispielsweise die Voraussetzungen und Überprüfung der Sozialversicherungspflicht und Unfallversicherung. Sie sind in der Lage, Lösungsvorschläge zu entsprechenden Fragestellungen zu entwickeln und in der Fachsprache zu formulieren.
Inhalte des Moduls	Arbeitsrecht in der Unternehmenspraxis Sozialversicherungsrecht in der Unternehmenspraxis
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Sprache	Deutsch

Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Christiane Siemes
Hinweise	Das Modul ist Teil des Schwerpunktes People Management und Recht.

Unitbeschreibung zum Modul People Management und Recht II

Name der Unit	Arbeitsrecht in der Unternehmenspraxis
Code	303625331
Name des Moduls	People Management und Recht II
Inhalte der Unit	Für die Unternehmenspraxis besonders relevante, aktuelle Fragestellungen des individuellen und kollektiven Arbeitsrechts, wie Befristung von Arbeitsverträgen, Künstliche Intelligenz (KI) im Arbeitsverhältnis, Compliance und Arbeitsrecht, Recht des Betriebsübergangs, ausgewählte Fragestellungen des Betriebsverfassungs- und Tarifrechts etc.
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	30 h
Anteil Selbststudium (h)	15 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Christiane Siemes, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	Hamann, W./Siemes, C./Kokemoor A.: Arbeitsrecht II, Tarifvertragsrecht, Betriebsverfassungsrecht, Sozialversicherungsrecht, Stuttgart. Hromadka, W./Maschmann, F.: Arbeitsrecht, Band 1: Individualarbeitsrecht, Berlin, Heidelberg. Preis, U./Greiner, S.: Arbeitsrecht: Kollektivarbeitsrecht - Lehrbuch für Studium und Praxis, Köln. Rolfs, C./Seiwerth, S./Witschen, S.: Studienkommentar Arbeitsrecht, München. Fallsammlungen zum Arbeitsrecht. Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Unitbeschreibung zum Modul People Management und Recht II

Name der Unit	Sozialversicherungsrecht in der Unternehmenspraxis
Code	303625332
Name des Moduls	People Management und Recht II
Inhalte der Unit	Für die Unternehmenspraxis relevante Themenbereiche der Sozialversicherung, wie Voraussetzungen und Überprüfung der Sozialversicherungspflicht, Unfallversicherung, Grundlagen der Kranken- und Pflegeversicherung, der Arbeitslosenversicherung und Rentenversicherung, Schwerbehindertenrecht, Sozialversicherung und Arbeitsverhältnis, Sozialverfahrensrecht.
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	30 h
Anteil Selbststudium (h)	15 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Christiane Siemes, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	Kokemoor, A.: Sozialrecht, München. von Koppenfels-Spies, K.: Sozialrecht, Tübingen. Waltermann, R./Schmidt, B./Chandna-Hoppe, K.: Sozialrecht, Heidelberg. Grühn, C.: Fälle zum Sozialrecht: Einstieg in die sozialrechtliche Fallarbeit, Stuttgart. Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Modul 34: People Management und Recht III

Modultitel	People Management und Recht III
Modultitel (englischsprachig)	
Modulnummer	34
Modulcode	M30362534
Studiengang	Wirtschaftsrecht (LL.B.)
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	5. Semester
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (Stunden)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Modul People Management und Recht I
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung	a. Keine
b. Modulprüfung	b. Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)
Lernergebnisse und Kompetenzen	Die Studierenden können spezifische Themen des Arbeitsrechts und/oder des Sozialversicherungsrechts sowie des People Managements analysieren. Sie sind in der Lage, relevante theoretische Konzepte zu reflektieren und auf komplexe Fragestellungen aus Theorie und Praxis anzuwenden. Sie können Problemstellungen im Rahmen einer Projektarbeit strukturieren, Problemlösungen entwickeln und diese unter Anwendung der Grundsätze des wissenschaftlichen Arbeitens formulieren. Kommunikation im Team und gemeinsame Arbeitsplanung können sie umsetzen. Sie haben gelernt, komplexe Fragestellungen in der Gruppe verständlich zu präsentieren und zu diskutieren.
Inhalte des Moduls	Projekt SP People Management und Recht
Lehrformen des Moduls	Projekt
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Christoph Desjardins, Prof. Dr. Christiane Siemes
Hinweise	Das Modul ist Teil des Schwerpunktes People Management und Recht.

Unitbeschreibung zum Modul People Management und Recht III

Name der Unit	Projekt SP People Management und Recht
Code	303625341
Name des Moduls	People Management und Recht III
Inhalte der Unit	Aktuelle Problemstellungen des Arbeitsrechts und/oder des Sozialversicherungsrechts und des People Managements. Auswahl eines rechtlichen oder betriebswirtschaftlichen Projektthemas durch eine Arbeitsgruppe. Erarbeitung des aktuellen theoretischen und anwendungsorientierten Kenntnisstandes und Reflexion anhand einer vorher definierten Fragestellung. Präsentation der Ergebnisse in der Gruppe sowie Erstellung einer schriftlichen Ausarbeitung auf Basis der juristischen oder betriebswirtschaftlichen Methoden und Standards des wissenschaftlichen Arbeitens.
Lehrformen der Unit	Projekt
SWS der Unit	4 SWS
Workload (h) der Unit	120 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	60 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	30 h
Anteil Selbststudium (h)	30 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Christoph Desjardins, Prof. Dr. Christiane Siemes, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	Aktuelle arbeits- und sozialversicherungsrechtliche oder betriebswirtschaftliche Literatur und Rechtsprechung mit Bezug auf die spezifische wissenschaftliche Fragestellung. Möllers, T. M. J.: Juristische Arbeitstechnik und wissenschaftliches Arbeiten: Klausur, Hausarbeit, Seminararbeit, Studienarbeit, Staatsexamen, Dissertation, München. Theisen, M. R.: Wissenschaftliches Arbeiten, München. Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Modul 35: Compliance und Nachhaltigkeit I

Modultitel	Compliance und Nachhaltigkeit I
Modultitel (englischsprachig)	
Modulnummer	35
Modulcode	M30362535
Studiengang	Wirtschaftsrecht (LL.B.)
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	4. Semester
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (Stunden)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Unternehmensmanagement
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung	a. Keine
b. Modulprüfung	b. Klausur (180 Minuten)
Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden sind in der Lage, die Grundlagen der Nachhaltigkeitsberichterstattung und des Nachhaltigkeitscontrollings wiederzugeben. Sie sind mit den wesentlichen regulatorischen Anforderungen der EU und Inhalten, die an die Nachhaltigkeitsberichterstattung gestellt werden, vertraut und können diese anwenden. Sie verstehen den Inhalt und Aufbau von Nachhaltigkeitsberichten und können die Implikationen für Unternehmen beurteilen. Anhand von Beispielen aus der Unternehmenspraxis, lernen Sie die Qualität von Nachhaltigkeitsberichten zu beurteilen.</p> <p>Die Studierenden verstehen die Notwendigkeit der Weiterentwicklung des Controllings und dessen Instrumente im Hinblick auf die Entscheidungsunterstützung und Verhaltenssteuerung von Nachhaltigkeitsaktivitäten in Unternehmen. Sie können Nachhaltigkeitsziele operationalisieren, mit Kennzahlen messbar machen und spezifische Instrumente des Nachhaltigkeitscontrollings anwenden. In Fallstudien lernen die Studierenden, wie die Instrumente in Unternehmen angewendet werden können und welche Umsetzungshürden in der Unternehmenspraxis bestehen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, sich selbstständig theoretisches Wissen anzueignen, dieses strukturiert darzustellen und eigene Schlussfolgerungen abzuleiten. Ferner können sie selbstständig theoretisch fundierte Lösungen für betriebswirtschaftliche Fragestellungen und Herausforderungen erarbeiten sowie die erworbenen Kenntnisse auf Einzelfälle übertragen.</p>

Inhalte des Moduls	Nachhaltigkeitsberichtserstattung Nachhaltigkeitscontrolling
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Matthias Schabel
Hinweise	Das Modul ist Teil des Studienschwerpunkts Compliance und Nachhaltigkeit.

Unitbeschreibung zum Modul Compliance und Nachhaltigkeit I

Name der Unit	Nachhaltigkeitsberichtserstattung
Code	303625351
Name des Moduls	Compliance und Nachhaltigkeit I
Inhalte der Unit	Grundlagen, EU-Taxonomie Verordnung, EU-Offenlegungsverordnung (SFRD), Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD), Qualität, Prüfung und aktuelle Entwicklungen der Nachhaltigkeitsberichtserstattung, Fallstudien aus der Unternehmenspraxis.
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	15 h
Anteil Selbststudium (h)	30 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Matthias Schabel, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	Freiberg, J./Bruckner, A.: Corporate Sustainability - Kompass für die Nachhaltigkeitsberichtserstattung, Freiburg. Kirchhoff, K./Niefünd, S./von Pressentin, J.A.: ESG: Nachhaltigkeit als strategischer Erfolgsfaktor, Berlin. Schwager, B.: CSR und Nachhaltigkeitsstandards, Berlin. Sopp, K./Baumüller, J./Scheid, O.: Nachhaltigkeitsberichtserstattung, Herne. Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Unitbeschreibung zum Modul Compliance und Nachhaltigkeit I

Name der Unit	Nachhaltigkeitscontrolling
Code	303625352
Name des Moduls	Compliance und Nachhaltigkeit I
Inhalte der Unit	Planung, Steuerung und Kontrolle von Nachhaltigkeitszielen, Instrumente des Nachhaltigkeitscontrollings (Nachhaltigkeitskennzahlen und -kennzahlensysteme), strategisches und operatives Nachhaltigkeitscontrolling, Investitionscontrolling und Nachhaltigkeit.
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	15 h
Anteil Selbststudium (h)	30 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Matthias Schabel, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	<p>Colsmann, B.: Nachhaltigkeitscontrolling, Berlin.</p> <p>Günther, E./Steinke, K.-H.: CSR und Controlling - Unternehmerische Verantwortung als Gestaltungsaufgabe des Controlling, Berlin.</p> <p>Kirchhoff, K./Niefünd, S./von Pressentin, J.A.: ESG: Nachhaltigkeit als strategischer Erfolgsfaktor, Berlin.</p> <p>Sailer, U.: Nachhaltigkeitscontrolling, München.</p> <p>Wellbrock, W./Ludin, D./Krauter, S.: Nachhaltigkeitscontrolling - Instrumente und Kennzahlen für die strategische und operative Unternehmensführung, Berlin.</p> <p>Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Modul 36: Compliance und Nachhaltigkeit II

Modultitel	Compliance und Nachhaltigkeit II
Modultitel (englischsprachig)	
Modulnummer	36
Modulcode	M30362536
Studiengang	Wirtschaftsrecht (LL.B.)
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	5. Semester
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (Stunden)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung	a. Keine
b. Modulprüfung	b. Klausur (180 Minuten)
Lernergebnisse und Kompetenzen	Die Studierenden sind sich der gesellschaftlichen Verantwortung bewusst, die mit unternehmerischer Tätigkeit einhergeht, und können entsprechende Entscheidungen wirksam kommunizieren. Sie sind in der Lage, die Effektivität konkreter Compliance-Maßnahmen zu analysieren und ihre Einschätzung zu begründen. Dabei beziehen sie sich auf typische Themenfelder für Compliance-Management-Systeme sowie anwendbare Vorgaben zu deren Ausgestaltung. Sie vergleichen positive und negative Praxisbeispiele aus unterschiedlichen Branchen. Vor diesem Hintergrund entwickeln und formulieren sie gegebenenfalls erforderliche Anpassungen für Compliance-Management-Systeme. Die Studierenden sind in der Lage, die Haftungsrisiken zu beschreiben, denen Unternehmen selbst und/oder verantwortliche Einzelpersonen bei Rechtsverstößen durch Mitarbeiter*innen ausgesetzt sind. Sie kennen die Voraussetzungen, unter denen solche Rechtsverstöße z.B. zur Schadensersatzpflicht oder zur Verhängung von Bußgeldern gegen das Unternehmen bzw. zur Haftung von Einzelpersonen führen können. So erklären und begründen sie Anforderungen an effektive Compliance-Management-Systeme in Bezug auf Prävention, Detektion und Reaktion, insbesondere mit Blick auf interne Untersuchungen und Maßnahmen zum Hinweisgeberschutz. Zugleich sind sie sich der Bedeutung der Ethik in Unternehmen bewusst, indem sie unternehmerische Entscheidungen auch aus diesem Blickwinkel analysieren.
Inhalte des Moduls	Corporate Compliance Haftung und Compliance

Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Christiane Siemes, Prof. Dr. Maria von Tippelskirch
Hinweise	Das Modul ist Teil des Studienschwerpunkts Compliance und Nachhaltigkeit.

Unitbeschreibung zum Modul Compliance und Nachhaltigkeit II

Name der Unit	Corporate Compliance
Code	303625361
Name des Moduls	Compliance und Nachhaltigkeit II
Inhalte der Unit	Entwicklung und Bedeutung von Corporate Compliance, typische Themenfelder für Compliance-Management-Systeme, Vorgaben zur Ausgestaltung effektiver Compliance-Management-Systeme, Anforderungen an individuelle Risikoanalysen zur Identifizierung und Bewertung unternehmensspezifischer Compliance-Risiken, Analyse von Maßnahmen zur Prävention, Detektion und Reaktion in verschiedenen Branchen und Unternehmensgrößen (Fallbeispiele).
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	30 h
Anteil Selbststudium (h)	15 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Christiane Siemes, Prof. Dr. Maria von Tippelskirch, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	Bay, K.-C./Hastenrath, K.: Compliance-Management-Systeme: praxiserprobte Elemente, Prozesse und Tools, München. Kark, A.: Compliance-Risikomanagement: Gefährdungslagen erkennen und steuern, München. Moosmayer, K.: Compliance: Praxisleitfaden für Unternehmen, München. Umnuß, K.: Corporate Compliance Checklisten: Rechtliche Risiken im Unternehmen erkennen und vermeiden, München. Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Unitbeschreibung zum Modul Compliance und Nachhaltigkeit II

Name der Unit	Haftung und Compliance
Code	303625362
Name des Moduls	Compliance und Nachhaltigkeit II
Inhalte der Unit	Haftungsrisiken für Unternehmen bei Rechtsverstößen durch Mitarbeiter*innen (z.B. Schadensersatz, Bußgelder, Einziehung deliktisch erlangter Vermögenswerte), zivilrechtliche und strafrechtliche Haftungsrisiken für Einzelpersonen (z.B. Vorstandsmitglieder, Aufsichtsräte, Geschäftsführer*innen) bei Rechtsverstößen durch Mitarbeiter*innen, D&O-Versicherung, Schutz von Whistleblowern.
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	30 h
Anteil Selbststudium (h)	15 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Christiane Siemes, Prof. Dr. Maria von Tippelskirch, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	Bay, K.-C./Hastenrath, K.: Compliance-Management-Systeme: praxiserprobte Elemente, Prozesse und Tools, München. Krieger, G./Schneider U. H.: Handbuch Managerhaftung: Vorstand, Geschäftsführer, Aufsichtsrat: Pflichten und Haftungsfolgen: typische Risikobereiche, Köln. Moosmayer, K.: Compliance: Praxisleitfaden für Unternehmen, München. Umnuß, K.: Corporate Compliance Checklisten: Rechtliche Risiken im Unternehmen erkennen und vermeiden, München. Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Modul 37: Compliance und Nachhaltigkeit III

Modultitel	Compliance und Nachhaltigkeit III
Modultitel (englischsprachig)	
Modulnummer	37
Modulcode	M30362537
Studiengang	Wirtschaftsrecht (LL.B.)
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	5. Semester
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (Stunden)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung	a. Keine
b. Modulprüfung	b. Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)
Lernergebnisse und Kompetenzen	Die Studierenden können spezifische Themen aus dem Bereich Compliance und Nachhaltigkeit analysieren. Sie sind in der Lage, relevante theoretische Konzepte zu reflektieren und auf komplexe Fragestellungen aus Theorie und Praxis anzuwenden. Problemstellungen im Rahmen einer Projektarbeit im Team strukturieren, Problemlösungen entwickeln und diese unter Anwendung der Grundsätze des wissenschaftlichen Arbeitens formulieren. Kommunikation im Team und gemeinsame Arbeitsplanung können sie umsetzen. Sie haben gelernt, komplexe Fragestellungen in der Gruppe verständlich zu präsentieren und zu diskutieren.
Inhalte des Moduls	Projekt SP Compliance und Nachhaltigkeit III
Lehrformen des Moduls	Projekt
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Matthias Schabel, Prof. Dr. Maria von Tippelskirch
Hinweise	Das Modul ist Teil des Studienschwerpunkts Compliance und Nachhaltigkeit.

Unitbeschreibung zum Modul Compliance und Nachhaltigkeit III

Name der Unit	Projekt SP Compliance und Nachhaltigkeit III
Code	303625371
Name des Moduls	Compliance und Nachhaltigkeit III
Inhalte der Unit	Aktuelle Problemstellungen aus dem Bereich Compliance und Nachhaltigkeit. Auswahl eines rechtlichen oder betriebswirtschaftlichen Projektthemas durch eine Arbeitsgruppe. Erarbeitung des aktuellen theoretischen und anwendungsorientierten Kenntnisstandes und Reflexion anhand einer vorher definierten Fragestellung. Präsentation der Ergebnisse in der Gruppe sowie Erstellung einer schriftlichen Ausarbeitung auf Basis der juristischen oder betriebswirtschaftlichen Methoden und Standards des wissenschaftlichen Arbeitens.
Lehrformen der Unit	Projekt
SWS der Unit	4 SWS
Workload (h) der Unit	150 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	60 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	60 h
Anteil Selbststudium (h)	30 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Matthias Schabel, Prof. Dr. Maria von Tippelskirch, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	Aktuelle Literatur und Rechtsprechung mit Bezug auf die spezifische wissenschaftliche Fragestellung. Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Modul 38: Finanzmarkt, Regulierung und Aufsicht I

Modultitel	Finanzmarkt, Regulierung und Aufsicht I
Modultitel (englischsprachig)	
Modulnummer	38
Modulcode	M30362538
Studiengang	Wirtschaftsrecht (LL.B.)
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	4. Semester
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (Stunden)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung	a. Keine
b. Modulprüfung	b. Klausur (180 Minuten)
Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse im Finanzmarktrecht; sie können insb. das im Finanzmarktrecht Anwendung findende Rechtsetzungsverfahren sowie die Rechtsquellen und Regelungsansätze des europäischen und nationalen Finanzmarktrechts (sektorspezifische und horizontale) beschreiben; sie kennen wichtige Finanzmarktakteure (insb. Kreditinstitute, Wertpapierdienstleistungsunternehmen, Versicherungsunternehmen und Finanzkonglomerate) und die insoweit relevanten gesetzlichen Rahmenbedingungen; sie sind zudem vertraut mit den maßgeblichen Aufsichtsbefugnissen der europäischen und nationalen Aufsichtsbehörden.</p> <p>Zudem kennen die Studierenden die volkswirtschaftliche Funktion von Kreditinstituten, Versicherungen, Kapitalanlagegesellschaften, Leasing- und Factoring Gesellschaften. Darüber hinaus lernen sie die Funktionsweise und Geschäftsmodelle der Finanzdienstleister kennen und sind in der Lage, geschäftspolitische Entscheidungen - auch vor dem Hintergrund disruptiver Ansätze von FinTechs - zu beurteilen. Die Studierenden kennen theoretische Überlegungen und praktische Vorgehensweisen und sind in der Lage, anhand von Fallbeispielen Lösungen zu erarbeiten und zu beurteilen. Diskussionen führen dazu, dass sie eigene Überlegungen und Vorgehensweisen reflektieren und kritisch vergleichen.</p>
Inhalte des Moduls	Finanzmarktrecht I Management von Finanzdienstleistern

Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Christian Thier, Prof. Dr. Domenik Wendt
Hinweise	Das Modul ist Teil des Schwerpunktes Finanzmarkt, Regulierung und Aufsicht.

Unitbeschreibung zum Modul Finanzmarkt, Regulierung und Aufsicht I

Name der Unit	Finanzmarktrecht I
Code	303625381
Name des Moduls	Finanzmarkt, Regulierung und Aufsicht I
Inhalte der Unit	Einführung in das Finanzmarktrecht unter Einbeziehung des nationalen und europäischen Rechtsetzungsverfahrens, Entwicklungen und Regelungen des europäischen Finanzmarktrechts sowie die insoweit zu beachtenden Marktfreiheiten und Politiken der Europäischen Union, gesetzliche Rahmenbedingungen der Finanzmarktakteure (Kreditinstitute, Wertpapierdienstleistungsunternehmen, Versicherungsunternehmen und Finanzkonglomerate) sowie weiterer Marktteilnehmer (Vermittler, Börsen, Ratingagenturen, Investmentfonds, Pensionsfonds), maßgebliche Aufsichtsbefugnisse der europäischen und nationalen Aufsichtsbehörden.
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	20 h
Anteil Selbststudium (h)	25 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Christian Thier, Prof. Dr. Domenik Wendt, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	Buck-Heeb, P., Kapitalmarktrecht, Heidelberg, Bultmann, F./Arendts, M., Anlegerschutzrecht, München. Claussen, C. P., Bank- und Börsenrecht, München. Haisch, M./Helios, M., Rechtshandbuch Finanzinstrumente, München. Jung, P./Bischof, E., Europäisches Finanzmarktrecht, Baden-Baden. Kilian, W./Wendt, D., Europäisches Wirtschaftsrecht, Baden-Baden. Poelzig, D., Kapitalmarktrecht, München. Tonner, M./Krüger, T., Bankrecht, Baden-Baden. Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Unitbeschreibung zum Modul Finanzmarkt, Regulierung und Aufsicht I

Name der Unit	Management von Finanzdienstleistern
Code	303625382
Name des Moduls	Finanzmarkt, Regulierung und Aufsicht I
Inhalte der Unit	Arten von Finanzdienstleistern (Kreditinstitute, Investmentbanken, Leasinggesellschaften, Factoring Unternehmen, Versicherungsgesellschaften, Kapitalanlagegesellschaften), Rolle und Bedeutung der Finanzdienstleister in der Volkswirtschaft, europäische Bankensysteme, Finanzdienstleister und „FinTechs“, Universal- und Trennbankensysteme, Geschäftsmodelle und Aufbauorganisation von Finanzdienstleistern, absatzpolitische Instrumente (Produkt-, Filial- und Preispolitik), Principle-Agent-Probleme bei Finanzdienstleistern, Steuerungsinstrumente (Kosten- und Leistungsrechnung, Kunden- und Produktkalkulation) Plan und Ist, Portfolio-Konzepte; strategische Geschäftsfelder, Ziel- und Compliance- orientierte Anreizsysteme, Risikomanagement, Eigenmittelanforderungen, Reporting.
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	15 h
Anteil Selbststudium (h)	30 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Christian Thier, Prof. Dr. Domenik Wendt, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	Alt, R./Puschmann, T.: Digitalisierung der Finanzindustrie - Grundlagen der Fintech-Evolution, Heidelberg. Schierenbeck, H./Lister, M./Kirmße, S.: Ertragsorientiertes Bankmanagement Band 1: Messung von Rentabilität und Risiko im Bankgeschäft, Wiesbaden. Eilenberger, G.: Bankbetriebswirtschaftslehre, München. Fittler, H./Mudersbach, M.: Leasing-Handbuch, Frankfurt. Grundmann, W.: Leasing und Factoring, Berlin. Diese Hinweise dienen dem Einstieg in die Themen. Weitere eigenständige Literaturrecherchen sind notwendig. Monatsberichte der Deutschen Bundesbank; notwendig ist die Lektüre einer relevanten Tageszeitung, wie z.B. Handelsblatt, FAZ, Börsenzeitung sowie von Fachzeitschriften (z.B. Journal of Finance). Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Modul 39: Finanzmarkt, Regulierung und Aufsicht II

Modultitel	Finanzmarkt, Regulierung und Aufsicht II
Modultitel (englischsprachig)	
Modulnummer	39
Modulcode	M30362539
Studiengang	Wirtschaftsrecht (LL.B.)
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	5. Semester
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (Stunden)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung	a. Keine
b. Modulprüfung	b. Klausur (180 Minuten)
Lernergebnisse und Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse im Finanzmarktrecht und können insbesondere wesentliche Aspekte des Aufsichts- und Unternehmensrechts für Kreditinstitute (KWG), für Wertpapierdienstleistungsunternehmen (WpHG) und für Kapitalverwaltungsgesellschaften (KAGB) erklären. Zudem haben die Studierenden vertiefte Kenntnisse im Aufsichts- und Unternehmensrecht für Versicherungsunternehmen (VAG) und können insbesondere die Anforderungen an die Zulassung von Versicherungsunternehmen sowie die Beaufsichtigung der Unternehmen durch die zuständige Aufsichtsbehörde beurteilen. Darüber hinaus sind sie in der Lage, die wichtigsten aufsichtsrechtlichen Aspekte des Vertriebs von Finanzprodukten unter besonderer Berücksichtigung des Anleger- und Verbraucherschutzes sowie der hierzu entwickelten höchstrichterlichen Rechtsprechung zu bewerten. Ferner sind sie in der Lage, aktuelle Vereinheitlichungstendenzen im Finanzmarktrecht durch sich entsprechende sektorspezifische Regelungen (z.B. Governance-Anforderungen) sowie durch horizontale Regulierung zu diskutieren. Die Studierenden kennen theoretische Überlegungen und praktische Vorgehensweisen und sind in der Lage, anhand von Fallbeispielen Lösungen zu erarbeiten und zu beurteilen. Diskussionen führen dazu, dass sie eigene Überlegungen und Vorgehensweisen reflektieren und kritisch vergleichen.
Inhalte des Moduls	Finanzmarktrecht II Finanzmarktrecht III

Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Domenik Wendt
Hinweise	Das Modul ist Teil des Studienschwerpunkts.

Unitbeschreibung zum Modul Finanzmarkt, Regulierung und Aufsicht II

Name der Unit	Finanzmarktrecht II
Code	303625391
Name des Moduls	Finanzmarkt, Regulierung und Aufsicht II
Inhalte der Unit	Aufsichts- und Unternehmensrecht für Kreditinstitute (KWG), Wertpapierdienstleistungsunternehmen (WpHG) und Kapitalverwaltungsgesellschaften (KAGB); zudem wichtige aufsichtsrechtliche Aspekte des Vertriebs der von diesen Finanzakteuren angebotenen Finanzprodukte unter besonderer Berücksichtigung des Anleger- und Verbraucherschutzes sowie der hierzu entwickelten höchstrichterlichen Rechtsprechung.
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	20 h
Anteil Selbststudium (h)	25 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Domenik Wendt, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	Buck-Heeb, P.: Kapitalmarktrecht, Heidelberg. Bultmann, F./Arendts, M.: Anlegerschutzrecht, München. Claussen, C. P.: Bank- und Börsenrecht, München. Haisch, M./Helios, M.: Rechtshandbuch Finanzinstrumente, München. Jung, P./Bischof, E.: Europäisches Finanzmarktrecht, Baden-Baden. Kilian, W./Wendt, D.: Europäisches Wirtschaftsrecht, Baden-Baden. Poelzig, D.: Kapitalmarktrecht, München. Tonner, M./Krüger, T.: Bankrecht, Baden-Baden. Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Unitbeschreibung zum Modul Finanzmarkt, Regulierung und Aufsicht II

Name der Unit	Finanzmarktrecht III
Code	303625392
Name des Moduls	Finanzmarkt, Regulierung und Aufsicht II
Inhalte der Unit	Ziele und Bedeutung des Privatversicherungsrechts, Aufsichtsrecht für Versicherungsunternehmen: Zulassung, laufende Aufsicht, Maßnahmen der Aufsicht, Unternehmensrecht für Versicherungen, aufsichtsrechtliche Vorgaben zum Vertrieb von Versicherungsprodukten, Vereinheitlichungstendenzen im Finanzmarktrecht durch sich entsprechende sektorspezifische Regelungen (Governance-Anforderungen) und durch horizontale Regulierung (PRIIP-VO).
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	20 h
Anteil Selbststudium (h)	25 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Domenik Wendt, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	Armbürster, C., Privatversicherungsrecht, Tübingen. Jung, P./Bischof, E., Europäisches Finanzmarktrecht, Baden-Baden. Kilian, W./Wendt, D., Europäisches Wirtschaftsrecht, Baden-Baden. Staudinger, A./Halm, W./Wendt, D., Versicherungsrecht, Baden-Baden. Wandt, M., Versicherungsrecht, München. Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Modul 40: Finanzmarkt, Regulierung und Aufsicht III

Modultitel	Finanzmarkt, Regulierung und Aufsicht III
Modultitel (englischsprachig)	
Modulnummer	40
Modulcode	M30362540
Studiengang	Wirtschaftsrecht (LL.B.)
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	5. Semester
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (Stunden)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Finanzmarkt, Regulierung und Aufsicht I und II
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung	a. Keine
b. Modulprüfung	b. Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)
Lernergebnisse und Kompetenzen	Die Studierenden können spezifische Themen aus dem Bereich Finanzmarkt, Regulierung und Aufsicht analysieren. Sie sind in der Lage, relevante theoretische Konzepte zu reflektieren und auf komplexe Fragestellungen aus Theorie und Praxis anzuwenden. Sie können Problemstellungen im Rahmen einer Projektarbeit im Team strukturieren, Problemlösungen entwickeln und diese unter Anwendung der Grundsätze des wissenschaftlichen Arbeitens formulieren. Kommunikation im Team und gemeinsame Arbeitsplanung können sie umsetzen. Sie haben gelernt, komplexe Fragestellungen in der Gruppe verständlich zu präsentieren und zu diskutieren.
Inhalte des Moduls	Projekt Finanzmarkt, Regulierung und Aufsicht
Lehrformen des Moduls	Projekt
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Christian Thier, Prof. Dr. Domenik Wendt
Hinweise	Das Modul ist Teil des Studienschwerpunkts Finanzmarkt, Regulierung und Aufsicht.

Unitbeschreibung zum Modul Finanzmarkt, Regulierung und Aufsicht III

Name der Unit	Projekt Finanzmarkt, Regulierung und Aufsicht
Code	303625401
Name des Moduls	Finanzmarkt, Regulierung und Aufsicht III
Inhalte der Unit	Aktuelle Problemstellungen aus dem Bereich Finanzmarkt, Regulierung und Aufsicht. Auswahl eines rechtlichen und/oder betriebswirtschaftlichen Projektthemas durch eine Arbeitsgruppe. Erarbeitung des aktuellen theoretischen und anwendungsorientierten Kenntnisstandes und Reflektion anhand einer vorher definierten Fragestellung. Präsentation der Ergebnisse in der Gruppe sowie Erstellung einer schriftlichen Ausarbeitung auf Basis der juristischen oder betriebswirtschaftlichen Methoden und Standards des wissenschaftlichen Arbeitens.
Lehrformen der Unit	Projekt
SWS der Unit	4 SWS
Workload (h) der Unit	150 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	60 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	60 h
Anteil Selbststudium (h)	30 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Christian Thier, Prof. Dr. Domenik Wendt, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	Armbürster, C.: Privatversicherungsrecht, Tübingen. Buck-Heeb, P.: Kapitalmarktrecht, Heidelberg. Bultmann, F./Arendts, M.: Anlegerschutzrecht, München. Claussen, C. P.: Bank- und Börsenrecht, München. Haisch, M./Helios, M.: Rechtshandbuch Finanzinstrumente, München. Jung, P./Bischof, E.: Europäisches Finanzmarktrecht, Baden-Baden. Kilian, W./Wendt, D.: Europäisches Wirtschaftsrecht, Baden-Baden. Kuster, J./Bachmann, C./Schneider, P./Lippmann, R./Hubmann, M.: Handbuch Projektmanagement, Wiesbaden. Poelzig, D.: Kapitalmarktrecht, München. Schütz, M./Lehmkuhl, P./Röbken, H./Witte, E.: Projektmanagement, Wiesbaden. Staudinger, A./Halm, W./Wendt, D.: Versicherungsrecht, Baden-Baden. Tonner, M./Krüger, T.: Bankrecht, Baden-Baden. Wandt, M.: Versicherungsrecht, München. Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Modul 41: Digitalisierung und Recht

Modultitel	Digitalisierung und Recht
Modultitel (englischsprachig)	
Modulnummer	41
Modulcode	M30362541
Studiengang	Wirtschaftsrecht (LL.B.)
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	2. Semester
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (Stunden)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung	a. Keine
b. Modulprüfung	b. Portfolioprfung bestehend aus: 1. Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 2 Wochen), Gewichtung 50% 2. Klausur (90 Minuten), Gewichtung 50%
Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden sind in der Lage, die Auswirkungen der Digitalisierung auf juristische Arbeitswelten und auf juristische Bewertungsmodelle zu beschreiben. Hierfür diskutieren sie die Grundlagen der Digitalisierung des Rechtsmarktes durch Legal Tech und den Einsatz neuer Technologien im Bereich Legal Operations. Dadurch vertiefen die Studierenden ihre Fähigkeiten, interdisziplinär zu denken und komplexe Fragestellungen an der Schnittstelle von Technologie und Recht zu erfassen. Sie entwickeln ihr kritisches Denkvermögen weiter, um die Herausforderungen und Chancen der digitalen Transformation im juristischen Kontext zu analysieren.</p> <p>Die Studierenden können zudem die wesentlichen Aspekte des EU-Datenwirtschaftsrechts und der EU-Plattformregulierung (z.B. DSA DMA DGA DA) beurteilen. Schließlich diskutieren sie mögliche Einsatzfelder von Künstlicher Intelligenz (KI) und analysieren die zu beachtenden rechtlichen Anforderungen (insb. durch den AI Act) an KI sowie der darauf aufbauenden Systeme und Technologien. Hierzu diskutieren sie auch Fragen der zivilrechtlichen Verantwortung für fehlerhaftes Handeln, der Produktsicherheit sowie Fragen zum Recht auf informationelle Selbstbestimmung. Dabei beziehen die Studierenden nicht nur rechtliche, sondern auch ethische und gesellschaftliche Dimensionen in ihre Überlegungen ein, um fundierte, verantwortungsbewusste Entscheidungen zu treffen.</p>

Inhalte des Moduls	Digitalisierung und Recht
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Domenik Wendt
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul Digitalisierung und Recht

Name der Unit	Digitalisierung und Recht
Code	303625411
Name des Moduls	Digitalisierung und Recht
Inhalte der Unit	Legal Tech und Legal Operations, EU-Datenwirtschaftsrecht und EU-Plattformregulierung (z.B. DSA DMA DGA DA), Recht der Künstlichen Intelligenz (insb. AI Act).
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	190 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	60 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	70 h
Anteil Selbststudium (h)	60 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Domenik Wendt, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	<p>Martini, M./ Möslin, F./Rostalski, F.: Recht der Digitalisierung, Baden-Baden.</p> <p>Wendt, D./Schimang, T./Schübler, S./von Wehrs, H.: Digitalisierung und Recht, Baden-Baden.</p> <p>Wendt, J./Wendt, D.: Das neue Recht der Künstlichen Intelligenz - Artificial Intelligence Act (AI Act), Baden-Baden.</p> <p>Weiterführende Literatur:</p> <p>Ebers, M.: Stichwort Kommentar Legal Tech, Baden-Baden.</p> <p>Ebers, M./Heinze, C. A./Steinrötter, B.: Künstliche Intelligenz und Robotik, München.</p> <p>Geminn, C./Johannes, P. C.: Europäisches Datenrecht, Baden-Baden.</p> <p>Hartung, M./Bues, M.-M. /Halbleib, G.: Legal Tech - Die Digitalisierung des Rechtsmarkts, München.</p> <p>Hilgendorf, E./Roth-Isigkeit, D.: Die neue Verordnung der EU zur Künstlichen Intelligenz, München.</p> <p>Linardatos, D./Bayer, D./Roth-Isigkeit, D.: Recht der Digitalisierung - Fälle und Lösungen, Baden-Baden.</p> <p>Martinetz, S./Maringele, S.: Quick Guide Legal Tech, Wiesbaden.</p> <p>Steinrötter, B.: Europäische Plattformregulierung, Baden-Baden.</p> <p>Wagner, J.: Legal Tech und Legal Robots, Wiesbaden.</p> <p>Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Modul 42: Projektmanagement

Modultitel	Projektmanagement
Modultitel (englischsprachig)	
Modulnummer	42
Modulcode	M30362542
Studiengang	Wirtschaftsrecht (LL.B.)
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	2. Semester
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (Stunden)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung	a. Keine
b. Modulprüfung	b. Projektarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)
Lernergebnisse und Kompetenzen	Die Studierenden kennen die Grundlagen der Projektplanung, der Projektkontrolle und der Projektsteuerung. Weiterhin sind sie in der Lage, die Unterschiede zwischen Projekt- und Linienorganisationsformen zu verstehen und Priorisierungsentscheidungen vorzubereiten und zu treffen. Zusätzlich sind sie vertraut mit einem Projektplanungstool und setzen diese während des Projektes zielorientiert für Planung, Kontrolle und Steuerung eines Projekts ein. Sie können ein gegebenes Thema mit einer Gruppe gemeinsam über einen längeren Zeitraum bearbeiten, fachliche und gruppenspezifische Probleme lösen, ggf. eskalieren und am Ende der Bearbeitungszeit das Projekt ziel-, termin-, qualitäts- und ressourcengerecht beenden. Während des Projektes sind Sie in der Lage, den Stand des Projektes zu erläutern und die offenen Punkte oder Probleme zu nennen. Der kritische Pfad des Projektes ist jederzeit allen Gruppenmitgliedern bekannt. Die Studierenden verbessern durch diese Veranstaltung die Fähigkeit im Team zu arbeiten, die Fähigkeit zum Führen und Durchsetzen, die Kommunikationsfähigkeit und Konfliktfähigkeit. Die Studierenden erlernen durch die Veranstaltung Problemlösungsmethoden und verbessern die Fähigkeit, sich kritisch-reflexiv auf Arbeitsanforderungen und Innovationsprozesse einzustellen.
Inhalte des Moduls	Projektmanagement
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Sprache	Deutsch

Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Dejan Engel-Ciric
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul Projektmanagement

Name der Unit	Projektmanagement
Code	303625421
Name des Moduls	Projektmanagement
Inhalte der Unit	Abgrenzung Linien- und Projektorganisation, Phasenmodelle; Grundlagen der Projektplanung, Projektkontrolle und -steuerung, Kosten-Nutzen-Analysen, Erfolgsfaktoren des Projektmanagements, Grundlagen von Projektentscheidungen, Priorisierungsverfahren in Unternehmen vor und während der Projektlaufzeit, Berichtswesen.
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	150 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	60 h
Anteil Selbststudium (h)	60 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Dejan Engel-Ciric, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	DeMarco, T./Lister, T.: Bärenango, München. DeMarco, T.: Der Termin, München. DeMarco, T.: Spielräume, München. Kuster, J./Bachmann, C./Hubmann, M.: Handbuch Projektmanagement, Wiesbaden. Meyer, H./Reher, H.J.: Projektmanagement, Wiesbaden. Schmid, P.: Erfolgreiches Projektmanagement, Regensburg. Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Modul 43: Kapitalmarktrecht

Modultitel	Kapitalmarktrecht
Modultitel (englischsprachig)	
Modulnummer	43
Modulcode	M30362543
Studiengang	Wirtschaftsrecht (LL.B.)
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	4. Semester
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (Stunden)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung	a. Keine
b. Modulprüfung	b. Klausur (120 Minuten)
Lernergebnisse und Kompetenzen	Die Studierenden sind vertraut mit dem Kapitalmarkt aus rechtlicher Sicht. Sie können das Kapitalmarktrecht definieren, in seinem Zweck und seiner Rechtsnatur einordnen, vom Bankrecht und anderen verwandten Materien abgrenzen und Besonderheiten dieses Rechtsgebiets nennen. Sie kennen die wichtigsten am Kapitalmarkt gebräuchlichen Finanzinstrumente, ihre rechtliche Ausgestaltung und ihre Einsatzvarianten sowie die grundsätzliche Funktionsweise des Börsen- und Wertpapierhandels. Die Studierenden verfügen über Kenntnisse im Kapitalmarktinformationsrecht und kennen die Veröffentlichungspflichten, denen am Kapitalmarkt finanzierte Unternehmen unterliegen. Sie haben vertiefte Kenntnisse im Recht der Beteiligungspublizität und dem Insiderrecht sowie Grundkenntnisse in Prospekt-, Berichts- und sonstigen Publizitätspflichten. Ihnen sind Grundlagen der Haftung von Emittenten für falsche, unvollständige oder verspätete Informationen und der sonstigen Folgen von Verstößen gegen Kapitalmarktinformationspflichten bekannt. Die Studierenden sind in der Lage, selbstständig Fälle zu lösen, in denen nach den kapitalmarktrechtlichen Folgen eines Handelns und den kapitalmarktrechtlichen Veröffentlichungspflichten von Emittenten gefragt wird. Die Studierenden haben ein kritisches Verständnis des Kapitalmarktrechts. Sie sind sich der Verantwortung in der Gesellschaft und Wirtschaft bewusst und berücksichtigen dabei die ethischen Aspekte des Kapitalmarktrechts, etwa mit Blick auf Insiderinformationen oder Marktmanipulation.
Inhalte des Moduls	Kapitalmarktrecht

Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Dr. Dietmar Anders
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul Kapitalmarktrecht

Name der Unit	Kapitalmarktrecht
Code	303625431
Name des Moduls	Kapitalmarktrecht
Inhalte der Unit	Thematische und begriffliche Einordnung sowie Abgrenzung des Kapitalmarktrechts, Zweck und Besonderheiten des Kapitalmarktinformationsrechts, Wertpapiere am Kapitalmarkt und Börsenhandel, Begriff der Primärmarkt- und Sekundärmarktpublizität, Wertpapierprospektrecht, Beteiligungspublizität/Meldepflichten, Begriff der Insiderinformation und seine Bedeutung, Insiderverbote, Veröffentlichung von Insiderinformationen, Marktmanipulationsverbot, Haftung und Verantwortung für Kapitalmarktinformationen.
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	150 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	45 h
Anteil Selbststudium (h)	75 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Dr. Dietmar Anders, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	Buck-Heeb, P.: Kapitalmarktrecht, Heidelberg. Hippeli, M.: Kapitalmarktrecht, München. Fleischer, H./Korch, S.: Fälle zum Kapitalmarktrecht, München. Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Modul 44: Internationales Steuerrecht

Modultitel	Internationales Steuerrecht
Modultitel (englischsprachig)	
Modulnummer	44
Modulcode	M30362544
Studiengang	Wirtschaftsrecht (LL.B.)
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	4. Semester
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (Stunden)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Die Grundlagen des Ertragsteuerrechts sollten bekannt sein.
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung	a. Keine
b. Modulprüfung	b. Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen)
Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden können die deutschen Besteuerungsfolgen bei auslandsbezogenen Sachverhalten beschreiben, indem sie die Steuerpflicht im Rahmen der Ertragsbesteuerung bestimmen und die Durchführung der Besteuerung darstellen.</p> <p>Die Studierenden erkennen die Ursachen von Doppel- und Minderbesteuerung bei grenzüberschreitenden Sachverhalten. Sie können die Auswirkungen verschiedener Maßnahmen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung bestimmen, indem sie die unterschiedlichen Anknüpfungspunkte der Maßnahmen unterscheiden, um die Vorteilhaftigkeit der Maßnahmen zu beurteilen. Sie sind in der Lage, die im nationalen Steuerrecht und in Doppelbesteuerungsabkommen umgesetzten Maßnahmen zu bestimmen und auf Fallgestaltungen anzuwenden. Die Studierenden können für verschiedene Gestaltungsalternativen der grenzüberschreitenden Geschäftstätigkeit die Besteuerungsfolgen im Rahmen der Ertragsteuern beschreiben. Sie sind in der Lage, Lösungen für Fallbeispiele zu grenzüberschreitender Geschäftstätigkeit zu entwickeln und anschaulich zu präsentieren. Hierbei können die Studierenden für verschiedene Gestaltungsformen der grenzüberschreitenden Geschäftstätigkeit die Gesamtsteuerbelastung mit in- und ausländischen Ertragsteuern ermitteln und vergleichen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, sich Lösungen zu Fragestellungen auf dem Gebiet des internationalen Steuerrechts selbstständig zu erarbeiten und das erworbene Fachwissen anschaulich zu präsentieren sowie eine anschließende Diskussion zu moderieren. Zudem sind sie in der Lage,</p>

	ihre Ergebnisse prägnant und in der Fachsprache angemessen schriftlich darzustellen.
Inhalte des Moduls	Internationales Steuerrecht
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Katja Müller
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul Internationales Steuerrecht

Name der Unit	Internationales Steuerrecht
Code	303625441
Name des Moduls	Internationales Steuerrecht
Inhalte der Unit	Steuerpflicht und Durchführung der deutschen Ertragsbesteuerung bei auslandsbezogenen Sachverhalten, Problematik der Doppel- und Minderbesteuerung bei grenzüberschreitenden Sachverhalten, Maßnahmen zur Vermeidung internationaler Doppelbesteuerung und Minderbesteuerung, Recht der Doppelbesteuerungsabkommen, Besteuerungsfolgen und Ertragssteuerbelastung grenzüberschreitender Geschäftstätigkeit für verschiedene Gestaltungsalternativen.
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	150 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	30 h
Anteil Selbststudium (h)	90 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Katja Müller, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	Jacobs, O.H.: Internationale Unternehmensbesteuerung, Deutsche Investitionen im Ausland, Ausländische Investitionen im Inland, München. Scheffler, W.: Besteuerung von Unternehmen, Band I: Ertrag-, Substanz-, Verkehrsteuern, Heidelberg. Wilke, K.-M./Weber, J.-A.: Lehrbuch Internationales Steuerrecht, Herne. Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Module 45: Introduction to Anglo-American Law

Module title	Introduction to Anglo-American Law
Module number	45
Module code	M30362545
Study programme	Wirtschaftsrecht (LL.B.)
Module usability	
Module duration	One semester
Recommended semester	2nd semester
Module type	Compulsory elective module
ECTS-Credit Points (CP) / Workload (hours)	5 CP / 150 hours
Recommended previous knowledge	None
Prerequisites for participation in the module and the module examination	None
Prerequisites for the acquisition of credit points: a. preliminary examination as module examination prerequisites	a. None
b. Module examination	b. Written homework assignment (submission period 6 weeks) with presentation (at least 10, at most 15 minutes)
Learning outcomes and skills	The students have an understanding of the basics of common law. They have the knowledge of the origins and the methods of case law and are aware of the major differences between civil and common law jurisdictions. They are familiar with the Jury System. They are able to work with American literature and legal databases. They have an understanding for British and US-American civil procedure. They are able to work with British and U.S.-American cases, and apply them to the case at hand. They are aware of the issues that arise in international trade cases and are enabled to integrate this knowledge when negotiating and drafting contracts. They have broadened their English language skills.
Module contents	Introduction to Anglo-American Law
Module teaching methods	Seminar
Module language	English
Module availability	Each summer semester
Module coordination	Prof. Dr. Isabella Anders-Rudes
Comments	The students need a decent amount of knowledge in the English language. If the English language skills are not so solid the courses "English for Business Law I and II" are highly recommended.

Unit description: Introduction to Anglo-American Law

Unit title	Introduction to Anglo-American Law
Code	303625451
Module title	Introduction to Anglo-American Law
Unit contents	Introduction to the Anglo-American legal system, doctrine of the binding precedent – stare decisis, basics of common law, comparison between civil and common law, sources of US-American and British law, introduction to torts, property and contracts, introduction to US-American civil procedure, working with legal databases, analysis of famous court cases.
Unit teaching methods	Seminar
Semester periods (hours) per week	2 SWS
Unit workload (h)	150 h
Class hours (h)	30 h
Total time of examination incl. preparation (h)	60 h
Total time of individual study (h)	60 h
Total time of practical training (h)	0 h
Unit language	English
Lecturer	Prof. Dr. Isabella Anders-Rudes, Lecturer Faculty 3
Recommended reading	Bernstorff, C. v.: Einführung in das englische Recht, München. Bugg, S.: Contracts in English, München. Hay, P.: The Law of the United States, München. Blumenwitz, D./Fedtke, J.: Einführung in das anglo-amerikanische Recht, München. Schack, H.: Einführung in das US-amerikanische Zivilprozessrecht, München. Textbooks should be the most current edition. Further literature/resources will be announced at the beginning of the course.
Assessment type and form of the unit	
Assessment grading of the unit	
Unit comments	

Modul 46: Europäisches und deutsches Datenschutzrecht

Modultitel	Europäisches und deutsches Datenschutzrecht
Modultitel (englischsprachig)	
Modulnummer	46
Modulcode	M30362546
Studiengang	Wirtschaftsrecht (LL.B.)
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	4. Semester
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (Stunden)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Europarechtliche Vorkenntnisse sind von Vorteil.
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung	a. Keine
b. Modulprüfung	b. Klausur (120 Minuten)
Lernergebnisse und Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über vertiefte Grundkenntnisse des europäischen und deutschen Datenschutzrechts, inklusive bereichsspezifischer Regelungen wie dem Telekommunikation-Telemedien-Datenschutz-Gesetz. Sie haben insbesondere Kenntnisse der besonderen Fragen, die beim Einsatz Künstlicher Intelligenz entstehen sowie bei der Gewährleistung von Datensicherheit angesichts internationaler Hackerangriffe auf IT-Systeme. Die Studierenden besitzen damit die Fähigkeit zur Analyse von datenschutzrechtlichen Problemstellungen und Rechtsgrundlagen sowie zum fachübergreifenden Denken und können ihre Lösungen sowohl innerhalb der Fachdisziplin als auch interdisziplinär präsentieren und argumentativ sicher vertreten. Die Studierenden besitzen zudem Grundkenntnisse, um verantwortungsvoll mit personenbezogenen Daten umzugehen und die Vorschriften der Datenschutzgesetzgebung einzuhalten.
Inhalte des Moduls	Europäisches und deutsches Datenschutzrecht
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Isabella Anders-Rudes
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul Europäisches und deutsches Datenschutzrecht

Name der Unit	Europäisches und deutsches Datenschutzrecht
Code	303625461
Name des Moduls	Europäisches und deutsches Datenschutzrecht
Inhalte der Unit	Ziele und Grundprinzipien des Datenschutzes, rechtliche Grundlagen der Datenverarbeitung, technische und organisatorische Maßnahmen zum Datenschutz, Rechte der Betroffenen, Straf- und Bußgeldvorschriften, Institutionen und Zuständigkeiten sowie Datentransfer in Länder, die europäischen Standards des Datenschutzes nicht entsprechen.
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	150 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	60 h
Anteil Selbststudium (h)	60 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Isabella Anders-Rudes, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	Eßer, M./Franck, L., Datenschutzrecht: Fälle und Lösungen, Baden-Baden. Katko, P., Checklisten zur Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), München. Kühling, J./Klar, M./Sackmann, F., Datenschutzrecht, Heidelberg. Lewinski, K.v./Rüpke, G./Eckhardt, J., Datenschutzrecht: Grundlagen und europarechtliche Neugestaltung, München. Specht, L./Henemann, M., Data Governance Act, Handkommentar, Baden-Baden. Tinnefeld, M./Buchner, B./Petri, T./Hansen, M., Einführung in das Datenschutzrecht. Datenschutz und Informationsfreiheit in europäischer Sicht, Oldenburg. Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Modul 47: Urheberrecht

Modultitel	Urheberrecht
Modultitel (englischsprachig)	
Modulnummer	47
Modulcode	M30362547
Studiengang	Wirtschaftsrecht (LL.B.)
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	4. Semester
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (Stunden)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Sachenrecht
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung	a. Keine
b. Modulprüfung	b. Portfolioprfung bestehend aus: 1. Präsentation (mindestens 5, höchstens 10 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 2 Wochen), Gewichtung 30% 2. Klausur (90 Minuten), Gewichtung 70%
Lernergebnisse und Kompetenzen	Die Studierenden besitzen die erforderlichen Kenntnisse, um das Urheberrecht in das Geflecht des geistigen Eigentums einzuordnen und können dabei internationale Aspekte berücksichtigen. Sie können im Rahmen des Urheberrechts urheberrechtlich geschützte Werke sowie verwandte Schutzrechte voneinander abgrenzen. Sie sind in der Lage, zwischen den Urheberpersönlichkeitsrechten und den Nutzungsrechten unterscheiden. Sie sind in der Lage, zu analysieren, wann die Nutzungsrechte zugunsten Dritter eingeschränkt sind und damit das Werk ohne Zustimmung des Urhebers verwertbar ist. Die Studierenden haben ein Grundverständnis für die Lizenzierung der Verwertungsrechte sowie der sich daraus ergebenden Folgen. Sie sind imstande, Falllösungen nach den Regeln der juristischen Arbeitstechnik zu formulieren. Sie sind in der Lage, die Folgen der Urheberrechtsverletzung im Einzelfall zu analysieren und im Falle einer Verletzung die erforderlichen Schritte einzuleiten, um diese zivil- und strafrechtlich zu verfolgen. Dabei verfügen sie auch über ein Grundverständnis der sich durch die Technik ergebenden Neuerungen und können auch die von Künstlicher Intelligenz generierten Ausarbeitungen richtig analysieren und die sich daraus ergebenden Probleme richtig reflektieren. Die Studierenden sind in der Lage, sich Lösungen zu Fragestellungen auf dem Gebiet des Urheberrechts selbstständig zu erarbeiten und ihre Ergebnisse prägnant und in der Fachsprache angemessen schriftlich darzustellen. Zudem sind sie imstande, das erworbene Fachwissen

	anschaulich zu präsentieren sowie eine anschließende Diskussion zu moderieren.
Inhalte des Moduls	Urheberrecht
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Isabella Anders-Rudes
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul Urheberrecht

Name der Unit	Urheberrecht
Code	303625471
Name des Moduls	Urheberrecht
Inhalte der Unit	Urheberrechtliche Werke, Urheberpersönlichkeitsrechte, Verwertungsrechte, Schranken des Urheberrechts, verwandte Schutzrechte, Lizenzen, internationale Aspekte bei der Entstehung des Urheberrechts, zivil- und strafrechtliche Folgen der Urheberrechtsverletzung, Ausarbeitungen durch Künstliche Intelligenz.
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	150 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	70 h
Anteil Selbststudium (h)	50 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Isabella Anders-Rudes, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	Schack, H.: Urheber- und Urhebervertragsrecht, Tübingen. Wandtke, A./Ostendorff, S.: Urheberrecht, Berlin, Boston. Schwartzmann, R./Hentsch, C.: Falltraining im Urheberrecht, Heidelberg. Lettl, T.: Urheberrecht, München. Peukert, A.: Urheberrecht, München. Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Modul 48: Summer University

Modultitel	Summer University
Modultitel (englischsprachig)	
Modulnummer	48
Modulcode	M30362548
Studiengang	
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	4. Semester
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (Stunden)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung	a. Keine
b. Modulprüfung	b. Prüfungsleistung des Summer University-Programms der ausländischen Hochschule.
Lernergebnisse und Kompetenzen	Zusätzlich zu den fachlichen Kompetenzen je nach Schwerpunktsetzung der jeweiligen Summer School (z.B. Marketing, Leadership, internationales Management) werden die Studierenden folgende Kompetenzen entwickeln: Sie beherrschen Präsentations- und Kommunikationstechniken in einem internationalen und interkulturellen Umfeld. Sie arbeiten in Teams in internationalen und interkulturellen Kontexten. Sie sind in der Lage, sich selbstständig theoretisches Wissen anzueignen, dieses strukturiert darzustellen und eigene Schlussfolgerungen zu ziehen. Außerdem erarbeiten sie selbstständig theoretisch fundierte Lösungen für betriebswirtschaftliche Fragestellungen und Herausforderungen. Die Studierenden lernen, Verantwortung für sich selbst zu übernehmen und sich mit sich selbst und anderen auseinanderzusetzen.
Inhalte des Moduls	Summer University
Lehrformen des Moduls	Seminar
Sprache	Variabel
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Christiane Siemes
Hinweise	Die Dauer der Summer University muss mindestens fünf Tage zu je sieben Zeitstunden betragen.

Unitbeschreibung zum Modul Summer University

Name der Unit	Summer University
Code	303625481
Name des Moduls	Summer University
Inhalte der Unit	Variabel, abhängig vom Summer University-Programm der ausländischen Hochschulen.
Lehrformen der Unit	Seminar
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	150 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	50 h
Anteil Selbststudium (h)	70 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Variabel
Lehrende/-r	Prof. Dr. Christiane Siemes, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Module 49: Joint Module with U!REKA Partner Universities

Module title	Joint Module with U!REKA Partner Universities
Module number	49
Module code	M30362549
Study programme	Wirtschaftsrecht (LL.B.)
Module usability	
Module duration	One semester
Recommended semester	2nd semester
Module type	Compulsory elective module
ECTS-Credit Points (CP) / Workload (hours)	5 CP / 150 hours
Recommended previous knowledge	English B2
Prerequisites for participation in the module and the module examination	None
Prerequisites for the acquisition of credit points: a. preliminary examination as module examination prerequisites	a. None
b. Module examination	b. Project work (submission period 8 weeks) with presentation (at least 15, at most 30 minutes)
Learning outcomes and skills	In addition to subject related competencies (e.g. marketing, controlling, finance) students will develop the following competencies: - They master presentation and communication techniques in an intercultural environment. - They work together in teams in international and cross-cultural contexts. They develop an awareness of the value of (cultural) diversity. - They consider business challenges from an international or global perspective. They independently acquire new knowledge to address these problems. In doing so, they use digital techniques and improve their digital literacy. They critically reflect on possible solutions from different perspectives. - Students learn to take responsibility for themselves and to deal with themselves and others.
Module contents	Joint Module with U!REKA Partner Universities
Module teaching methods	Seminar
Module language	English
Module availability	Each summer semester
Module coordination	Prof. Dr. Erika Graf
Comments	This elective is conducted jointly with one or more U!REKA partner universities. U!REKA (Urban Research and Education Knowledge Alliance) refers to the partnership of urban-focused higher education institutions (HEIs) across Europe, for example the Amsterdam University of Applied Sciences; Edinburgh Napier University; HOGENT University of Applied Sciences and Arts, Metropolia University of Applied Sciences in Helsinki,

	<p>or University of Bari Aldo Moro. The module will be delivered with an embedded COIL (Collaborative Online International Learning) component or will alternatively include a blended mobility or BIP (Blended Intensive Program). In both cases, students will work in groups on a project from a defined subject area (e.g. marketing, controlling, finance) in a collaborative and intercultural way. Colleagues from the respective partner universities will work together to create a module or part of a module with-in a subject area to be conducted together. The participating universities will be announced prior to the implementation of the module. Due to the different semester times of European universities, the collaboration in the student groups will be 4 - 6 weeks. Following this period of work in the student groups the students will develop an individual reflection protocol.</p>
--	--

Unit description: Joint Module with U!REKA Partner Universities

Unit title	Joint Module with U!REKA Partner Universities
Code	303625491
Module title	Joint Module with U!REKA Partner Universities
Unit contents	Students work in groups with fellow students from the partner universities. After an introduction to the subject area (topics in marketing, finance, or controlling), they are given a task to work on together in their respective groups. The results are presented and discussed in plenary sessions in the form of presentations. For COIL, the events take place online; for a blended mobility or a BIP, virtual components and physical mobility will be blended.
Unit teaching methods	Seminar
Semester periods (hours) per week	4 SWS
Unit workload (h)	150 h
Class hours (h)	40 h
Total time of examination incl. preparation (h)	60 h
Total time of individual study (h)	50 h
Total time of practical training (h)	0 h
Unit language	English
Lecturer	Prof. Dr. Erika Graf, Lecturer Faculty 3
Recommended reading	Literature depends on the elective and will be announced there. Textbooks should be the most current edition. Further literature/resources will be announced at the beginning of the course.
Assessment type and form of the unit	
Assessment grading of the unit	
Unit comments	Das Modul ist Teil des Schwerpunktes Compliance und Nachhaltigkeit.